

MOD : DEES/11-TS/N

Production code : O11DDEL141XXA02

TANDEM

GEBRAUCHSANWEISUNG WARTUNG UND INSTALLATION

ÜBERSETZUNG DER ORIGINALANLEITUNG
ZUM SPÄTEREN NACHSCHLAGEN AUFBEWAHREN

SERVICE-INDEX: 02

- DEES/11-TS/N --- DGES/11-TS/N
- DEEB/18-TS/N --- DGEB/18-TS/N



Es werden die Herstellerangaben angezeigt
auf dem Umschlag, der
die Dokumentation der Maschine.
Die Hülle ist ein integraler Bestandteil
der Dokumentation

Zusammenfassung

1. INHALT DES HANDBUCHS	4
2. SICHERHEITSREGELN	4
3. HERSTELLERHAFTUNG	7
4. TRANSPORT UND AUSPACKEN	7
5. KENNZEICHNUNG DER MASCHINE	9
6. INSTALLATION UND PLATZIERUNG	9
7. INSTALLATION: SPEZIFIKATIONEN DER GASMASCHINE	11
8. ANGABEN ZUR LÄRMEMISSION	11
9. ELEKTRISCHER ANSCHLUSS	11
10. GASANSCHLUSS (Trockner)	14
11. GASANSCHLUSS: DICHTHEITSPRÜFUNG (Trockner)	15
12. GASANSCHLUSS: WÄRMELEISTUNG (Trockner)	16
13. GASANSCHLUSS: EINGANGSDRUCKREGELUNG (Trockner)	16
14. GASANSCHLUSS: PRÜFUNG (Trockner)	16
15. ABLUFTKANAL FÜR FEUCHTE LUFT UND RAUCHGASE (Trockner)	16
16. DAMPFANSCHLUSS (Trockner)	18
17. DAMPFANSCHLUSS (Waschmaschine)	19
18. SANITÄRANSCHLUSS: Wasserbeladung (Waschmaschine)	20
19. SANITÄRANSCHLUSS: WASSERABLAUF (Waschmaschine)	21
20. INTERNETVERBINDUNG (Waschmaschine)	21
21. VERBINDUNG ZUM INTERNET (am Trockner, falls vorhanden)	23
22. VERWENDUNG UND BELADUNG VON WASCHMITTELN (Waschmaschine)	24
23. DER NOTRUFKNOPF	24
24. STARTEN DER MASCHINE UND TESTEN, BENUTZERPASSWORT (Waschmaschine)	25
25. LÜFTUNGSSCHLITZE	26
26. VORBEREITUNG DER KLEIDUNG (Waschmaschine)	26
27. VORBEREITUNG DER KLEIDUNGSSTÜCKE (Trockner)	26
28. BELADEN DER MASCHINE UND SCHLIESSEN DER TÜR (Waschmaschine)	27
29. MANUELLE TÜRÖFFNUNG (Waschmaschine)	28
30. EINSCHALTEN DER MASCHINE (Waschmaschine)	29
31. AUSWAHL EINES PROGRAMMS (Waschmaschine)	29
32. AKTUELLE PROGRAMME (Waschmaschine)	30
33. STARTVERZÖGERUNG (Waschmaschine)	30
34. AUSFÜHREN EINES PROGRAMMS (Waschmaschine)	31
35. PAUSIEREN EINES PROGRAMMS (Waschmaschine)	32
36. SCHNELLER VORLAUF (Waschmaschine)	32
37. ENDE DES AUSFÜHRENS EINES PROGRAMMS (Waschmaschine)	33
38. ENDE DES ARBEITSTAGES (Waschmaschine)	34
39. PROGRAMMIERUNG (Waschmaschine)	34
40. COIN OP-PROGRAMMIERUNG FÜR SELBSTBEDIENUNGSSYSTEME (Waschmaschine)	34
41. SIGNALE AUF DEM DISPLAY (Waschmaschine)	37
42. PROGRAMME IM SPEICHER (Waschmaschine)	39
43. ANDERE FUNKTIONEN (Waschmaschine)	40
44. STARTEN EINES PROGRAMMS (Trockner)	40
45. PAUSE EINES PROGRAMMS (Trockner)	42
46. STOPPEN SIE EIN PROGRAMM (Trockner)	43
47. PROGRAMMPHASEN (Trockner)	43
48. ÄNDERUNG DER PARAMETER WÄHREND DES ZYKLUS (Trockner)	44
49. MANUELLES PROGRAMM – EINZELZYKLUS (Trockner)	45
50. PROGRAMME IM SPEICHER (Trockner)	45
51. KOSTENPFLICHTIGER AUTOMAT: BETRIEB (Trockner)	47
52. PROGRAMMIERUNG (Trockner)	48
53. PROGRAMMIERUNG: ANTI-FALTEN (Trockner)	51
54. PROGRAMMIERUNG: MASCHINE MIT ZAHLUNGSSYSTEM (Trockner)	52
55. PROGRAMMIERUNG: MENÜ DES ZAHLUNGSSYSTEMS (Trockner)	52
56. BEISPIEL-ZAHLUNGSEINSTELLUNGEN FÜR EIN SELBSTBEDIENUNGSPROGRAMM (Trockner)	53
57. AUSGESTELLTE SIGNALE (Trockner)	54
58. WAS IST BEI STROMAUSFALL (Trockner) zu tun?	56

59. WAS TUN, WENN SIE GAS RIECHEN (Trockner)	56
60. WARTUNG DER WASCHMASCHINE	56
61. PROBLEME BEIM WASCHEN.....	57
62. WARTUNG DES TROCKNERS.....	57
63. PROBLEME BEIM TROCKNEN	59
64. VERFAHREN ZUR ÜBERPRÜFUNG DER SICHERHEITSEINRICHTUNGEN (Waschmaschine)	60
65. VERFAHREN ZUR ÜBERPRÜFUNG DER SICHERHEITSEINRICHTUNGEN (Trockner)	60
66. VERSCHROTTUNG.....	61
67. GARANTIEBEDINGUNGEN	61
68. GASDRUCKDATEN (Trockner).....	61

1. INHALT DES HANDBUCHS

Dieses Handbuch widmet sich der Beschreibung der Nutzung, Wartung und Installation von industriellen Waschmaschinen und Trocknern. Er wird unter Berücksichtigung der geltenden Gemeinschaftsrichtlinien erstellt. Die Informationen sind an den Installateur und den Benutzer gerichtet, die sicher sein müssen, dass sie sie vollständig verstanden haben, bevor sie an der Maschine arbeiten. Das Benutzerhandbuch muss immer zum Nachschlagen zur Verfügung stehen. Bei Verlust oder Beschädigung fragen Sie den Hersteller nach einer neuen Bedienungsanleitung. Der Hersteller ist nicht verantwortlich für die Folgen, die sich aus einer unachtsamen Verwendung der Maschine aufgrund eines nicht oder unvollständigen Lesens dieses Handbuchs ergeben. Der Hersteller behält sich das Recht vor, die in diesem Handbuch genannten Spezifikationen oder die Eigenschaften jeder Maschine zu ändern. Einige Abbildungen in diesem Handbuch können Teile zeigen, die sich teilweise von denen unterscheiden, die auf den Maschinen montiert sind. Zeichnungen und technische Daten können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Ergänzt wird dieses Handbuch durch folgende Anhänge: EU-Konformitätserklärung, technisches Datenblatt und Schaltplan. Alle Dokumente befinden sich in einem Umschlag, der dem Gerät beiliegt. Der Schaltplan befindet sich je nach Ausführung der Maschine in der Schalttafel.

Das Handbuch und seine Aufsätze sind ein integraler Bestandteil des Geräts: Daher müssen sie aufbewahrt werden und das Gerät begleiten, auch im Falle einer Übertragung auf einen anderen Benutzer.

Das Handbuch, die gleichen Anbauteile und die Explosionszeichnung mit den entsprechenden Ersatzteilen finden Sie im technischen Bereich auf der Website des Herstellers. Bevor Sie auf die Website zugreifen, ist es wichtig, die Seriennummer des Geräts zur Verfügung zu haben.



AUFMERKSAMKEIT!

Der Hersteller lehnt jede Verantwortung für mögliche Ungenauigkeiten in diesem Handbuch ab, die auf Druck-, Transkriptions- oder Übersetzungsfehlern beruhen. Sie behält sich das Recht vor, Änderungen an ihren Produkten vorzunehmen, die sie für notwendig oder nützlich hält, ohne deren wesentliche Eigenschaften zu beeinträchtigen. Es ist verboten, Texte oder Bilder dieses Handbuchs, auch nur teilweise, ohne vorherige Genehmigung des Herstellers zu reproduzieren.

Dieses Handbuch ist auch in elektronischer Form auf der Website des Herstellers (technischer Bereich) verfügbar.

2. SICHERHEITSREGELN



AUFMERKSAMKEIT!

Erstickungsgefahr, bleibende Verletzung oder Invalidität!

Die Nichtbeachtung der folgenden Sicherheitsvorschriften kann zu Schäden an Menschen, Eigentum und Tieren führen.

Die Installation und Wartung der in diesem Handbuch beschriebenen Maschinen muss von autorisiertem Personal durchgeführt werden, das mit dem Produkt und der Einhaltung der europäischen Normen des Sektors vertraut ist.

Unsachgemäß durchgeführte Reparaturen können die Sicherheit des Benutzers ernsthaft gefährden.

Lesen Sie vor der Verwendung der Maschine diese Anweisungen sorgfältig durch: Machen Sie die Anweisungen allen Personen zugänglich, die für die Bedienung der Maschine verantwortlich sind.

Der bestimmungsgemäße Verwendungszweck der hier beschriebenen Waschmaschinen ist das professionelle Waschen von Kleidung und Wäsche auf Wasserbasis: Jeder andere Verwendungszweck ist daher verboten, es sei denn, er wurde zuvor vom Hersteller schriftlich genehmigt. Verwenden Sie niemals chemische Reinigungsmittel.

Der Verwendungszweck der hier beschriebenen Trockner ist das professionelle Trocknen von Kleidung und Wäsche: Jeder andere Verwendungszweck ist daher verboten, es sei denn, er wurde zuvor vom Hersteller schriftlich genehmigt.

Bevor Sie die Kleidungsstücke aus dem Trockner nehmen, stellen Sie immer sicher, dass die Trommel gestoppt ist. Stecken Sie Ihre Hände niemals in einen Korb, der sich noch bewegt.

Andere als zu trocknende Gegenstände dürfen nicht in den Trockner eingeführt werden.

Befolgen Sie immer die Trocknungshinweise auf jedem Wäschestück mit großer Sorgfalt.

Nähern Sie sich mit dieser Maschine nicht Tüchern, die mit brennbaren oder brennbaren Substanzen, einschließlich Ölen und Fetten, getränkt sind, und trocknen Sie sie nicht, da dies zu Bränden und Explosionen führen kann.

Es ist verboten, Kleidungsstücke zu waschen, die mit Substanzen getränkt sind, die offensichtlich gesundheitsschädlich für die Bediener, Gifte oder krebserregende Produkte sind.

Es ist verboten, das Gerät für Kinder unter 16 Jahren zu benutzen.

Besprühen oder waschen Sie die Maschine nicht mit Wasser.

Übersteuern Sie nicht die Türverriegelung.

Lassen Sie Kinder nicht mit oder in der Waschmaschine spielen. Kinder sollten in der Nähe der Waschmaschine unter strenger Aufsicht gehalten werden.

Bewahren Sie Verpackungsmaterialien außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

Bewahren Sie verwendete Reinigungsmittel oder Chemikalien außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

Halten Sie Kinder und Haustiere von der Gerätetür fern, wenn diese geöffnet ist und die Maschine läuft.

Zusätzliche Verbindungen von außen an die Maschine, die nicht fachmännisch ausgeführt werden, entbinden den Hersteller von jeglicher Haftung.

WICHTIGE WARNHINWEISE



GEFAHR DES QUETSCHENS

Es ist verboten, mit abgenommenen Maschinenschutzgittern zu arbeiten!

Kontrollieren Sie immer bei jedem Start der Maschine, ob die Sicherheitseinrichtungen ordnungsgemäß funktionieren! Bei jeder Inbetriebnahme ist das im entsprechenden Absatz beschriebene Kontrollverfahren durchzuführen.

Es ist zwingend erforderlich, die Funktionsweise der Maschine und ihrer Notfallsysteme zu kennen!

Es ist verboten, Stangen, Lamellen oder Metallgegenstände in den Korb einzuführen. Führen Sie im Notfall immer die unten beschriebenen Verfahren durch.

Bei Maschinen mit Heizungsanlagen besteht eine potenzielle Brandgefahr. Daher müssen alle Vorsichtsmaßnahmen im Zusammenhang mit diesem Risiko getroffen werden: Die Umwelt muss frei von brennbaren Materialien sein; Stellen Sie einen geeigneten und leicht zugänglichen Feuerlöscher in der Nähe der Maschine bereit.

**VERBRENNUNGSGEFAHR**

Die Maschine birgt aufgrund der Art der Tätigkeit, für die sie bestimmt ist, die Gefahr von Verbrennungen. Eventuelle Verbrennungen können verursacht werden:

- Durch Kontakt mit dem Stoff, der aus der Maschine kommt;
- Durch längeren Kontakt mit der Tür während einer Hochtemperaturwäsche;
- Durch den Kontakt mit den Komponenten, die den Dampf fördern

Die folgenden Platten wurden an der Maschine angebracht, im Falle einer Beschädigung muss der Benutzer sie durch andere identische Platten ersetzen.



Befindet sich in Korrespondenz mit der Ablufttür für getrocknete Textilien



Die Außenwände der Maschine können während des Betriebs hohe Temperaturen erreichen.

LESEN SIE DIE INTERVENTIONSSYSTEME SORGFÄLTIG DURCH UND INFORMIEREN SIE SIE IM FALLE EINES PLÖTZLICHEN STROMAUSFALLS

**GEFAHR EINES STROMSCHLAGS**

Arbeiten an den elektrischen Teilen der Maschine dürfen nur von qualifiziertem Personal und nach Abschaltung der Stromversorgung der Maschine durchgeführt werden.

Die Strom- und Steuerkreise dürfen nur vom Personal des Herstellers manipuliert werden, andernfalls erlöschen die Garantiebedingungen.

Es ist zu beachten, dass die Maschine in Bezug auf elektrische Gefahren in Übereinstimmung mit den Vorschriften entworfen wurde, die in der Konformitätsbescheinigung beschrieben sind, die mit der Maschine geliefert wird.

Auf der Schalttafel befindet sich die folgende Monitorplatte, die durch eine identische ersetzt werden muss, wenn sie beschädigt oder entfernt wurde.

**AUFMERKSAMKEIT**

Auch wenn die Stellung des Hauptschalters "0" ist, sind die Kabel vor dem Schalter unter Spannung!

**PSYCHOPHYSISCHER ZUSTAND DES BEDIENERS**

Der Bediener, der für die Maschine verantwortlich ist, muss sich in einwandfreiem psychophysischem Zustand befinden. Während der Arbeit muss die senkrechte Haltung vor der Maschine eingenommen werden. Plötzliche

Bewegungen oder unkontrollierte Gesten, zum Beispiel beim Aufnehmen und Einlegen der zu bügelnden Stoffe, müssen vermieden werden, um gefährliche Kollisionen mit dem Maschinengestell zu vermeiden.

Wenn andere Bediener oder anderes Personal anwesend sind, dürfen diese keine Ablenkung für den Bediener darstellen, der für die Maschine verantwortlich ist.

Bei der Bedienung der Maschine sollte der Bediener nicht durch Fernseher, Radios usw. abgelenkt werden oder sich einer anderen Ablenkungsquelle aussetzen.



BELEUCHTUNG

In dem Raum, in dem die Maschine installiert ist, muss eine gleichmäßige Ausleuchtung von 300-500 Lux herrschen und störende Blendung vermieden werden.



AUFMERKSAMKEIT!

Diese Warnungen decken nicht alle möglichen Risiken ab. Der Nutzer hat daher mit äußerster Vorsicht und unter Einhaltung der Vorschriften vorzugehen.

3. HERSTELLERHAFTUNG

Die Anweisungen in diesem Handbuch ersetzen nicht die Verpflichtungen zur Einhaltung der geltenden Rechtsvorschriften über Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften, sondern ergänzen sie. In Bezug auf das, was in diesem Handbuch berichtet wird, lehnt der Hersteller jede Verantwortung ab, wenn:

- Verwendung der Maschine entgegen den geltenden Gesetzen zur Sicherheit und Unfallverhütung.
- Falsche Installation der Maschine.
- Mangel an regelmäßiger und planmäßiger Wartung.
- Nichtbeachtung oder falsche Beachtung der Anweisungen im Handbuch.
- Defekte an der Spannung und der Netzstromversorgung.
- nicht autorisierte Änderungen an der Maschine.
- Nutzung der Maschine durch nicht autorisiertes Personal.

4. TRANSPORT UND AUSPACKEN

Während des Transports und der Lagerung muss das Gerät unter folgenden Umgebungsbedingungen bleiben:

- Temperatur: -10°C÷50°C
- Luftfeuchtigkeit: 0%÷90% (nicht kondensierend)

Es wird empfohlen, die Maschine nach Erhalt zu überprüfen und dem Spediteur alle Schäden zu melden, die während des Transports sowohl an den internen Komponenten als auch an der äußeren Karosserie verursacht wurden.



AUFMERKSAMKEIT!

Verwenden Sie während der Handhabungsphase einen Gabelstapler mit möglichst offenen Gabeln.



AUFMERKSAMKEIT!

Die Maschine muss in der Nähe des Aufstellortes vollständig ausgepackt werden.

Die Gurte müssen durchtrennt und die Abdeckfolie entfernt werden.

Die Verpackungsmaterialien dürfen nicht in der Umwelt dispergiert werden und müssen gemäß den geltenden Vorschriften in den entsprechenden Sammelräumen abgelegt werden.

Öffnen Sie beide Seitentüren mit dem mitgelieferten Schraubenschlüssel.

Entfernen Sie mit einem Schraubenschlüssel die Befestigungsschrauben für die Paletten, die an der Unterseite der rechten und linken Schulter der Maschine sichtbar sind.



AUFMERKSAMKEIT!

Überprüfen Sie das Netto- und Bruttogewicht auf dem technischen Datenblatt, das der Maschinendokumentation beigelegt ist. Überprüfen Sie die Kompatibilität mit den verfügbaren Hebezeugen.



AUFMERKSAMKEIT!

Die Palette darf nicht als normaler Maschinenständer verwendet werden! Die Maschine muss immer von der Palette genommen und wie im entsprechenden Absatz beschrieben positioniert werden.



AUFMERKSAMKEIT!

Die Maschine darf nur bewegt werden, wenn sie auf ihrer Palette befestigt ist. Die Handhabung und das Heben mit dem Gabelstapler dürfen nur von qualifiziertem und kompetentem Personal durchgeführt werden.

Während des Transports werden die Maschinen in ihnen (der Halterung zur Basis) mit Anschlägen verriegelt, um die Belastung der Stoßdämpfer zu vermeiden.

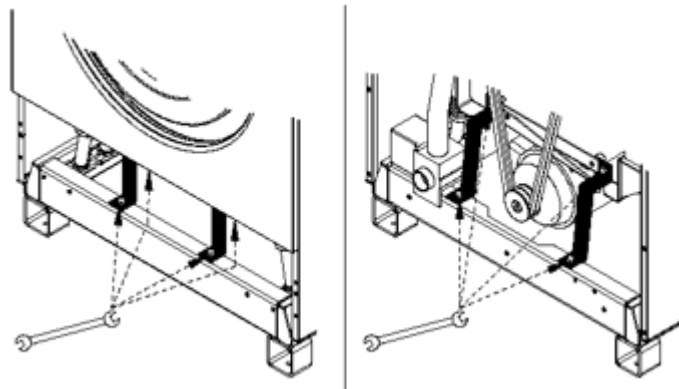


AUFMERKSAMKEIT!

Die Riegel müssen nach dem Positionieren der Maschine und vor dem Einschalten der Maschine entfernt werden.

Um die Stopps zu entfernen, gehen Sie wie folgt vor, indem Sie sich auf die Abbildung beziehen. Die Zahlen beziehen sich auf die Art der Stillstandszeit und nicht auf die Maschine.

- Entfernen Sie die Rück- und Frontverkleidung;
- Lösen Sie die Bolzen, die die Transportanschlüsse verriegeln;
- Demontieren Sie ALLE Transportriegel;
- Montieren Sie die Paneele wieder in ihrer ursprünglichen Position.



ACHTUNG: WAS FINDE ICH IM WARENKORB?

Im Korb der Maschine findet der Installateur in einem Umschlag:

- Diese technische Dokumentation der Maschine
- Für Modelle, die es bieten:
 - die Füße, die unter der Maschine platziert werden sollen
 - Der dreieckige Schlüssel zum Öffnen der Schutzhauben
 - die Schlüssel der Schlösser der Automaten mit Zahlungssystem
 - Der Griff des Trennschalters
 - LPG/LPG-Düsen mit Klebeetikett

5. KENNZEICHNUNG DER MASCHINE

Das Gerät ist durch eine Klebeplatte mit der Seriennummer, dem Modell, der Leistung und den technischen Eigenschaften gekennzeichnet. Ersatzteile und/oder Eingriffe setzen die genaue Identifizierung des Modells voraus, für das sie bestimmt sind.



Manipulationen, Entfernungen, fehlende Typenschilder oder andere Dinge, die eine sichere Identifizierung der Maschine nicht ermöglichen, erschweren jede Installation und Wartung und führen automatisch zum Erlöschen der Garantie.

Die hier beschriebenen Waschmaschinen sind ausschließlich für das Waschen von Textilien im Wasser bestimmt und sind für den gewerblichen, professionellen und industriellen Bereich bestimmt.

MODELLE UND MAXIMALE TRAGFÄHIGKEIT: VERHÄLTNIS DER WASCHMASCHINE 1:10 TROCKNER: Verhältnis 1:20	
TANDEM "O"	TRAGFÄHIGKEIT (Kg)
O11	11
O18	18

Alle Modelle können für den Einbau in Selbstbedienungsläden mit Münzen, Wertmarken oder anderen automatischen Zahlungssystemen hergestellt und mit Zubehör ausgestattet werden. Bei einigen Maschinen wird die Heizung mit heißem Wasser serviert.

6. INSTALLATION UND PLATZIERUNG

Alle Installationsarbeiten müssen von fachlich qualifiziertem Personal durchgeführt werden.

Prüfen Sie, ob die Bodenkapazität mit dem Gewicht der Maschine kompatibel ist, das aus dem beigefügten Datenblatt hervorgeht. Die Belastung der Maschine kann als völlig statisch angesehen werden. Stellen Sie sicher, dass der Boden sauber und hitzebeständig ist.

Lassen Sie für den ordnungsgemäßen Gebrauch, Betrieb und die Wartung einen Abstand von mindestens 500 mm um die Maschine herum.

Die Umgebungstemperatur sollte zwischen +5°C und +40°C liegen und die relative Luftfeuchtigkeit sollte 50% betragen.

Die Umgebung, in der die Maschine installiert ist, muss über einen ausreichenden Luftaustausch verfügen.

Die Schutzart beträgt IP24.

Installieren oder betreiben Sie das Gerät nicht, wenn es beschädigt ist.

Der korrekte Betrieb ist bis zu einer Höhe von 1000 m ü.d.M. gewährleistet.

**AUFMERKSAMKEIT!**

Stellen Sie sicher, dass die Maschine mit sauberer Luft versorgt wird und nicht mit Chlor, Fluor oder anderen Lösungsmitteldämpfen verunreinigt ist.

Verwenden oder lagern Sie kein Benzin, Erdöl oder andere brennbare Materialien in der Nähe der Maschine. Dies kann zu einem Brand oder einer Explosion führen.

Stellen Sie einen Feuerlöscher in der Nähe der Maschine bereit, die gemäß den geltenden Vorschriften ausgewählt und gewartet wurde.

**AUFMERKSAMKEIT!**

Die Maschine DARF NICHT im Freien aufgestellt werden, sondern in einer GESCHLOSSENEN Umgebung, die speziell als Wäscherei gebaut und verwendet wurde.

**AUFMERKSAMKEIT!**

Bei kippbaren Maschinen gibt es externe Elemente der Maschine selbst, die sich während der Be- und Entladephasen der Wäsche bewegen.

Die Gesamtabmessungen der Maschine und der beweglichen Elemente in den verschiedenen Positionen finden Sie im technischen Datenblatt.

Die Maschinen müssen nicht am Boden befestigt werden. Sie werden mit Gummifüßen geliefert, die an die entsprechenden Gewindebohrungen am Sockel geschraubt werden müssen.

Eine schlechte Einstellung dieser Füße kann zu starken Vibrationen der äußeren Strukturen der Maschine führen. Die Maschine muss daher perfekt waagrecht auf einem Boden installiert werden, der keine elastische Reaktion aufweist.

**AUFMERKSAMKEIT!**

Es ist verboten, elastische Materialien jeglicher Art und Größe zwischen den Boden der Maschine und den Boden zu legen.

**AUFMERKSAMKEIT!**

Installieren Sie die Maschine nicht auf Böden ohne Überprüfung durch einen kompetenten Techniker, der die Auswirkungen der dynamischen Belastung auf den Boden und das Gebäude beurteilen kann.

Bei diesen Installationen lehnt der Hersteller jede Verantwortung für mögliche Schäden ab, die durch Vibrationen verursacht werden.

**AUFMERKSAMKEIT!**

Stellen Sie sicher, dass die Maschine mit sauberer Luft versorgt wird und nicht mit Chlor, Fluor oder anderen Lösungsmitteldämpfen verunreinigt ist.

**AUFMERKSAMKEIT!**

Verwenden oder lagern Sie kein Benzin, Erdöl oder andere brennbare Materialien in der Nähe der Maschine. Dies kann zu einem Brand oder einer Explosion führen.

**AUFMERKSAMKEIT!**

Stellen Sie einen Feuerlöscher in der Nähe der Maschine bereit, die gemäß den geltenden Vorschriften ausgewählt und gewartet wurde.

**AUFMERKSAMKEIT!**

Überprüfen Sie die Sauberkeit der Körbe. Rückstände von der Blechbearbeitung können sich auf der Innenseite des Korbbleds befinden.

7. INSTALLATION: SPEZIFIKATIONEN DER GASMASCHINE

Jedes professionelle Gerät mit Gasheizung muss unabhängig von der Durchflussmenge als Gasgerät betrachtet werden.

Folgende Anforderungen sind bei der Installation zu beachten:

- Kommunale und/oder territoriale Bauvorschriften und Brandschutzvorschriften
- Geltende Unfallverhütungsvorschriften
- CENELEC-Bestimmungen für elektrische Anlagen
- die "Vorschriften für die Sicherheit bei der Verwendung von brennbarem Gas"
- die "Normen für Gassysteme, die mit dem Verteilungsnetz oder Flüssiggas betrieben werden"
- Vorschriften des Unternehmens oder der Stelle, die das Gas liefert oder liefert
- Bestimmungen des Stromversorgers
- alle anderen lokalen Anforderungen.

Öffnungen zur Lüftung und Belüftung des Raumes dürfen nur geschlossen werden, wenn der Öffnungszustand kontrolliert wird und der Betrieb der Brandherde von Gasgeräten nur im geöffneten Zustand möglich ist. Die Belüftung des Raumes ist optimal, auch wenn die Rauchgase mechanisch abgesaugt werden, wenn die Nennwärmebelastung dieser Gasgeräte keine Vertiefung im Raum verursacht. Dies gewährleistet eine gleichmäßige Gasverbrennung und eine vollständige Entlüftung der Rauchgase.

Um die Lüftungsgitter zu dimensionieren, überprüfen Sie die im technischen Datenblatt angegebenen Daten und beziehen Sie sich auf die zu diesem Thema geltenden Vorschriften.

Bei der Aufstellung von Trocknern, die mit Flüssiggas betrieben werden, in Räumen, die sich unter der Erde befinden, müssen geeignete Zwangsbelüftungseinrichtungen vorhanden sein.

Daten zu Gasen werden in Ziffer 49 gesammelt.

**AUFMERKSAMKEIT!**

Stellen Sie gasbeheizte Maschinen niemals im selben Raum auf, da es Maschinen gibt, die Lösungsmittellösungen verwenden (z. B. chemische Reinigungsmaschinen).

Bei der Kombination könnten Stoffe entstehen, die für die Gesundheit der Bediener gefährlich sind und auch für Stähle korrosiv sind.

Wenn Sie gasbeheizte Trockner und Maschinen mit Lösungsmitteln in zwei getrennten Räumen aufstellen, achten Sie darauf, dass kein Luftaustausch zwischen den beiden Räumen stattfindet.

8. ANGABEN ZUR LÄRMEMISSION

Der von der Maschine erzeugte Luftschall erzeugt einen A-bewerteten Dauerschalldruckpegel von weniger als 70 dB.

9. ELEKTRISCHER ANSCHLUSS**AUFMERKSAMKEIT!**

Der elektrische Anschluss muss von fachlich qualifiziertem Personal durchgeführt werden und den Anforderungen der geltenden lokalen und nationalen Vorschriften und/oder Vorschriften entsprechen. Prüfen Sie, ob die Versorgungsspannung mit der auf dem Typenschild angegebenen Spannung übereinstimmt (Spannungstoleranz $\pm 10\%$, Frequenztoleranz $\pm 1\text{Hz}$).

**AUFMERKSAMKEIT!**

Prüfen Sie, ob die Versorgungsspannung der auf dem Typenschild angegebenen Spannung entspricht.

Die Kennzeichendaten sind auf der Rückseite der Maschine sichtbar. Verwenden Sie für den Anschluss ein Kabel vom Typ H05 VV – F oder höher, das gemäß den Angaben auf dem Typenschild dimensioniert ist. Setzen Sie vor dem Gerät eine omnipolare Trennvorrichtung ein, die mit einem Vorhängeschloss (z. B. einem Fehlerstromschutzschalter) verriegelt ist, mit einer Öffnung zwischen den Kontakten, die eine vollständige Trennung unter den Bedingungen der Überspannungskategorie III und in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften zu diesem Thema ermöglicht.

Das Ausschaltvermögen des Leistungsschalters muss mindestens 10 kA betragen.



AUFMERKSAMKEIT!

Bieten Sie elektrischen Schutz durch eine FI-Unterbrechungsvorrichtung vom Typ B (empfindlich gegenüber dem mittleren Stromwert).

Stellen Sie sicher, dass sich der Hauptschalter des Systems beim Anschließen der Maschine in der Position "0" (OFF) befindet.

Stellen Sie sicher, dass sich der Hauptschalter der Maschine in der Position "0" befindet. Öffnen Sie die Eingangsklappe für die Stromversorgung.

Führen Sie das Netzkabel in geeigneter Größe (siehe Tabellen unten) durch die mit der Maschine gelieferte Kabelpresse.

Der Anschluss der elektrischen Versorgungskabel muss an einem Trennschalter und einer Erdungsklemme (bereits im Gerät vorhanden) erfolgen.

Verbinden Sie die Drähte je nach Art der Stromversorgung auf dem Typenschild der Maschine mit Hilfe der Spitze eines Schraubendrehers mit dem Trennschalter und der Erdungsklemme, die wie folgt gekennzeichnet sind:



: Erdungsklemme

L1, L2, L3: Phasen-Anschlüsse

N: Neutraler Anschluss

Bei der Installation oder dem Austausch des Netzkabels muss der Erdleiter mindestens 5 cm länger sein als die anderen.



AUFMERKSAMKEIT!

Das Gerät muss an ein wirksames Erdungssystem angeschlossen werden: Der Hersteller lehnt jede Verantwortung für den Fall ab, dass dieser Anschluss nicht gemäß den Bestimmungen der zu diesem Thema geltenden Vorschriften hergestellt wird. Wenn die Waschmaschine auf einer Metalloberfläche installiert ist, muss diese Oberfläche mit einem Leiter an das Erdungssystem angeschlossen werden, der unabhängig von der Erdung der Waschmaschine ist.

Trennen Sie vor jeder Wartung die Stromversorgung: Für die Wartung beziehen Sie sich auf den Schaltplan der Maschine, der in die linke Seitenklappe eingesteckt ist oder auf der Website des Herstellers verfügbar ist.

Die Mindestquerschnitte für die Strom- und Erdungskabel, ausgedrückt in mm², sind wie folgt:

Mod.	HEIZUNG WASCHMASCHINE	HEIZUNG DES TROCKNERS	SPANNUNG (V~) [f=50/60 Hz]	VERBRAUCH (A)	EMPFOHLENER MINIMALER LEITERQUERSCHNITT (mm ²)
O11...	HEISSWASSER / DAMPF	ELEKTRISCH	3ph400V-480V(+N)	26	4
			3ph230V	43	10
			1PH230V	72	16

Mod.	HEIZUNG WASCHMASCHINE	HEIZUNG DES TROCKNERS	SPANNUNG (V~) [f=50/60 Hz]	VERBRAUCH (A)	EMPFOHLENER MINIMALER LEITERQUERSCHNITT (mm ²)
	HEISSWASSER / DAMPF	GAS / DAMPF	3ph400V-480V(+N)	5	2,5
			3ph230V	6,5	2,5
			1PH230V	9	2,5
	ELEKTRISCH	ELEKTRISCH	3ph400V-480V(+N)	34	10
			3ph230V	59	16
			1PH230V	102	35
	ELEKTRISCH	GAS / DAMPF	3ph400V-480V(+N)	13	2,5
			3ph230V	22,5	4
			1PH230V	39	10
O88...	HEISSWASSER / DAMPF	ELEKTRISCH	3ph400V-480V(+N)	32	6
			3ph230V	55,5	16
			1PH230V	NICHT VERFÜGBAR.	NICHT VERFÜGBAR.
	HEISSWASSER / DAMPF	GAS / DAMPF	3ph400V-480V(+N)	8	2,5
			3ph230V	13,5	2,5
			1PH230V	NICHT VERFÜGBAR.	NICHT VERFÜGBAR.
	ELEKTRISCH	ELEKTRISCH	3ph400V-480V(+N)	49	6
			3ph230V	84	25
			1PH230V	NICHT VERFÜGBAR.	NICHT VERFÜGBAR.
	ELEKTRISCH	GAS / DAMPF	3ph400V-480V(+N)	25	4
			3ph230V	42	10
			1PH230V	NICHT VERFÜGBAR.	NICHT VERFÜGBAR.

**AUFMERKSAMKEIT!**

Die oben aufgeführten Mindestquerschnitte können je nach Länge der Verbindung variieren. Bei Längen über 5 Meter vergrößern Sie den Querschnitt proportional zur zusätzlichen Länge.

**AUFMERKSAMKEIT!**

Die Maschine muss immer entsprechend den Seriennummerndaten (Leistung, Versorgungsspannung, Frequenz) angeschlossen werden. Für andere als die angegebenen Versorgungsspannungen wenden Sie sich bitte an den Hersteller.

**AUFMERKSAMKEIT!**

Für den Fall, dass die Stromversorgung von einem Diesellgenerator kommt, erfordert der Wechselrichter die Anwendung einer zusätzlichen Induktivität und eines speziellen Filters.

**AUFMERKSAMKEIT!**

Für den Fall, dass der Automat mit Münzen, Wertmarken oder gleichwertigen Systemen betrieben wird, ist die Not-Aus-Vorrichtung nicht vorhanden. Der Installateur muss ein Not-Aus-Gerät bereitstellen und installieren, das sich an einer entfernten Stelle befindet und mit jedem Gerät in der Anlage verbunden ist.

**AUFMERKSAMKEIT!**

Die dargestellten Mindestquerschnitte können je nach Länge der Verbindung variieren. Bei Längen über 5 Meter vergrößern Sie den Querschnitt proportional zur zusätzlichen Länge.

**AUFMERKSAMKEIT!**

Auch wenn die Stellung des Hauptschalters "0" ist, sind die Kabel vor dem Schalter unter Spannung!

**AUFMERKSAMKEIT!**

Die Maschine muss immer entsprechend den Seriennummerndaten (Leistung, Versorgungsspannung, Frequenz) angeschlossen werden. Für andere als die angegebenen Versorgungsspannungen wenden Sie sich bitte an den Hersteller.

**AUFMERKSAMKEIT!**

Alle Waschmaschinen sind mit einer Drehzahlregelung und damit mit einem Frequenzregler ausgestattet: Es ist besonders notwendig, einen Differentialschutz mittels eines FI-Schutzschalters vom Typ B (empfindlich auf den durchschnittlichen Stromwert) zu gewährleisten.

**AUFMERKSAMKEIT!**

Die Maschine muss durch geeignete Leistungsschalter vom Typ Leistungsschalter und Fehlerstrom geschützt werden, die außerhalb der Maschine installiert sind. Das Ausschaltvermögen des Leistungsschalters muss mindestens 10 kA betragen. Der magnetische Schutz, d.h. gegen Kurzschlüsse, kann alternativ mittels eines omnipolaren Trennschalters mit gleich großen Sicherungen erfolgen.

Die Eigenschaften der Kapazität des Leistungsschalters müssen anhand der obigen Tabelle definiert werden. Der Strom $I_{\Delta n}$ der Differenz muss gleich 0,03 A sein.

10. GASANSCHLUSS (Trockner)

Wenn der Trockner mit einer Gasheizung betrieben wird, stellen Sie die entsprechenden Anschlüsse an das Verteilungssystem her: Überprüfen Sie die Daten des Typenschildes der Maschine, insbesondere die Art und den Druck des Versorgungsgases.

**AUFMERKSAMKEIT!**

Bitte beachten Sie, dass der maximale Druck für das Gasventil 50 mbar beträgt. Die Gaszufuhr kann auch für kurze Zeit bei höheren Drücken das Ventil beschädigen.

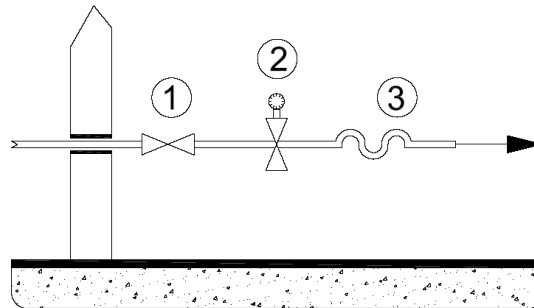
Das Gasverteilungssystem muss in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften und mit für das Gerät geeigneten Abschnitten und Drücken hergestellt werden, siehe Tabellen.

Siehe folgende Abbildung: Vor dem Gerät muss ein Gasabsperrventil vom Typ mit Schnellabsperung (1)

vorhanden sein; Das Gasabsperrrventil muss sich in der Nähe des Geräts befinden und sich in einer für den Benutzer leicht zugänglichen Position befinden. Diese muss unbedingt den geltenden Vorschriften entsprechen und zugelassen sein.

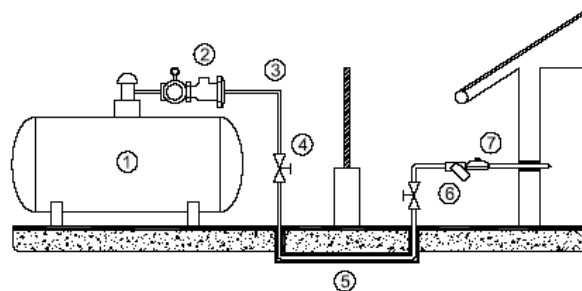
Ein Mindestdruckschalter (2) muss ebenfalls vorhanden sein.

Der Anschluss an das Gasversorgungssystem muss mit einem schwingungsdämpfenden Gelenk (3) erfolgen. Werden flexible Schläuche verwendet, müssen diese aus Edelstahl DIN 3384 oder DIN 3383 bestehen.



Das System muss in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften entworfen und gebaut werden. Der Gasanschluss am Trockner hat einen Abschnitt, der im technischen Datenblatt definiert ist; Dieser Abschnitt darf auf keinen Fall gekürzt werden.

Schließlich wird im Folgenden ein Hauptdiagramm für den Anschluss an die Maschine bei der Hochdruckgasversorgung in Flaschen angegeben: In diesem Fall ist ein zweistufiges Reduktionssystem erforderlich, das gemäß den geltenden Vorschriften durchgeführt wird.



Hinter dem Hochdruckzylinder (1), der als Tank fungiert, muss ein Regler der ersten Stufe (1,5 bar) angeschlossen werden, gefolgt von einem entsprechend dimensionierten Sicherheitsventil (2).

Der Hochdruckschlauch (3) wird durch ein Absperrventil (4) unterbrochen und setzt sich geschützt (5) unter der Begrenzung des Abschottungsbereichs fort.

Vor dem Betreten des Fachs für den Gebrauch muss ein zweites Absperrventil vorgesehen werden, gefolgt von dem Filter (6) und dem Stabilisator/Regler der zweiten Stufe (7), der den Druck auf den für den Gebrauch erforderlichen Wert bringt.

11. GASANSCHLUSS: DICHTHEITSPRÜFUNG (Trockner)

Alle Verbindungen zwischen dem System und dem Gerät müssen auf Dichtheit geprüft werden. Für diesen Vorgang wird die Verwendung von Lecksuchsprays empfohlen. Andernfalls können die Verbindungsstellen mit anderen schäumenden Substanzen bestrichen werden, die keine Korrosion verursachen; Bei beiden Lösungen sollten keine Blasen entstehen.



AUFMERKSAMKEIT!

Es ist strengstens verboten, offene Flammen für die Dichtheitsprüfung zu verwenden!

12. GASANSCHLUSS: WÄRMELEISTUNG (Trockner)

Alle Geräte sind bei der abschließenden Werksprüfung für die Art des Gases vorbereitet, die auf der Klebeplatte in der Nähe des Typenschildes angegeben ist.

Wenn das Gerät nicht gemäß der vor Ort verfügbaren Gasfamilie vorbereitet ist, ist es zwingend erforderlich, einen Umbau des Geräts durchzuführen, um es an die Art des vorhandenen Gases anzupassen. In diesem Fall ist es unbedingt erforderlich, das autorisierte technische Servicecenter zu informieren.

Die Inbetriebnahme des Gerätes mit der angegebenen Heizleistung ist abhängig vom Eingangsdruck und Heizwert des Gases sowie der Düse, dem Düsendruck und der korrekten Zufuhr von Primärluft.

Der Eingangsdruck, der den Betrieb des Geräts ermöglicht, liegt innerhalb der in der folgenden Tabelle für die verschiedenen Gasarten angegebenen Grenzen. Außerhalb dieser Grenzen darf das Gerät nicht in Betrieb genommen werden. Wenn Sie einen anderen Druck als den in der Tabelle angegebenen feststellen, ist es ratsam, sich an die Stelle oder das Unternehmen zu wenden, das das Gas liefert, oder an das Unternehmen, das das System ausgeführt hat.

Der niedrigere Heizwert des Gases wird bei der Stelle oder dem Unternehmen, das das Gas liefert, angefordert und muss dem entsprechen, was im technischen Datenblatt angegeben ist.

13. GASANSCHLUSS: EINGANGSDRUCKREGELUNG (Trockner)

Der Eingangsdruck muss mit einem flüssigen oder digitalen Messgerät (Auflösung von mindestens 0,1 mbar) gemessen werden.

- Schließen Sie die Absperrvorrichtung.
- Lösen Sie die mit "Pin" gekennzeichnete Dichtungsschraube des Gasventils.
- Schließen Sie das Manometer an.
- Öffnen Sie die Absperrvorrichtung.
- Betreiben Sie das Gerät gemäß der Bedienungsanleitung.
- Messen Sie den Eingangsdruck bei eingeschaltetem Brenner.
- Schalten Sie das Gerät aus.
- Schließen Sie die Absperrvorrichtung.
- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Schließen Sie die Dichtschraube des Gasventils, des Druckhahns, und prüfen Sie den festen Sitz.
- Öffnen Sie die Absperrvorrichtung und prüfen Sie, ob sie dicht ist.

Das Gasgerät darf außerhalb der in der Tabelle angegebenen Druckbereiche nicht in Betrieb genommen werden.

14. GASANSCHLUSS: PRÜFUNG (Trockner)

Sobald die Anschlussarbeiten abgeschlossen sind, muss das Gerät und die gesamte Anlage überprüft werden. Überprüfen Sie insbesondere:

- dass die Anschlüsse in Übereinstimmung mit den Anweisungen und Angaben in diesem Handbuch hergestellt werden.
- dass alle Sicherheitsanforderungen der geltenden Normen, Gesetze und Richtlinien eingehalten werden.
- dass die hergestellten Gasanschlüsse wasserdicht sind.

Das Gerät wird dann gemäß den Anweisungen in der Bedienungsanleitung angezündet, wobei die fortschreitende Zündung der Brenner und das Aussehen der Flamme überprüft werden.

Führen Sie eine Gasverbrauchskontrolle nach der volumetrischen Methode durch. Indem mit dem Messgerät festgestellt wird, wie viel Gas in einer bestimmten Zeiteinheit verbraucht wurde, ist der resultierende Wert mit den in der Tabelle angegebenen Werten zu vergleichen.

15. ABLUFTKANAL FÜR FEUCHTE LUFT UND RAUCHGASE (Trockner)

Der Rauch- und Feuchtluftabzug muss in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften hergestellt werden. Um das Verschütten von feuchter Luft und Lärm zu vermeiden, müssen die Abluftfugen von der Maschine nach außen hermetisch gemacht werden, mit Materialien (Fugenmörtel, Kitte, Silikonpräparate), die gegen hohe Temperaturen beständig sind.

Um Druckabfälle zu vermeiden, vermeiden Sie die Verwendung von Spiralkanälen: Verwenden Sie daher glatte und starre Metallrohre. Das verwendete Material muss mit den Austrittstemperaturen der Maschine kompatibel sein.

Gasbetriebene Trockner sind Gasgeräte vom Typ B22, d.h. gasbefeuerte Geräte, die auf einen belüfteten Raum ohne Windschutz mit einem Gebläse hinter der Brennkammer angewiesen sind.

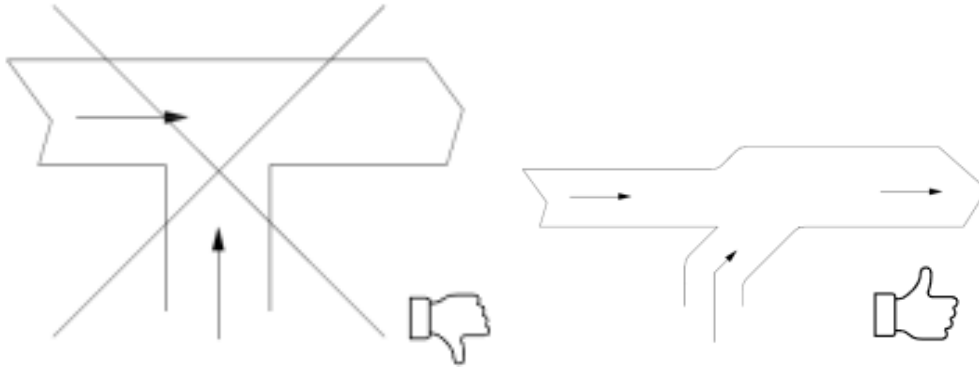
Die Rauchgase eines Gastrockners müssen durch den Schornstein ins Freie geleitet werden.

Der möglichst kurze Rauchgas- und Feuchtluftkanal sollte nach oben in Richtung Abluftschacht geneigt sein. Um Druckverluste zu reduzieren, vermeiden Sie 90°-Biegungen und bevorzugen Sie Kompositionen mit 45°- oder 30°-Biegungen.

An der tiefsten Stelle muss ein Kondensatableiter angebracht sein, und die Umleitung dieses Ableiters muss den örtlichen Vorschriften für den Anschluss an den Wasserablauf entsprechen.

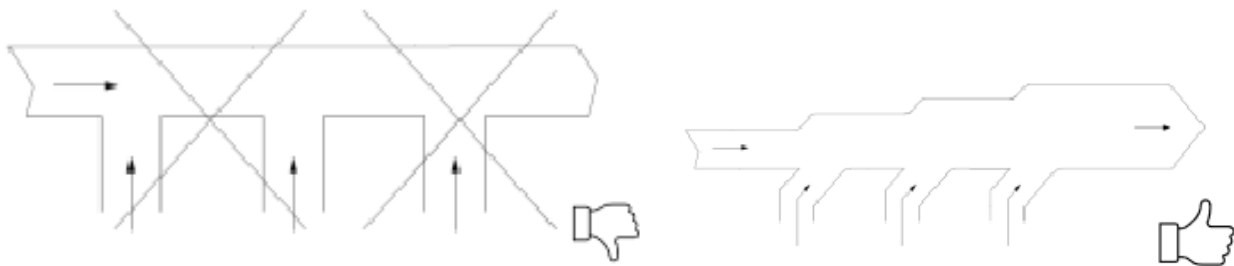
Der Kanal muss Quetschungen widerstehen.

Wenn Sie in einen Verteiler einsteigen, stellen Sie keine "T"-Verbindungen her und beachten Sie den korrekten Wert des Kollektorabschnitts. Gegebenenfalls ist eine Erhöhung des Auffangbereichs vorzusehen.



Der Verteiler für mehrere Maschinen kann nicht für Gasmaschinen hergestellt werden.

Bei Maschinen mit Elektro- oder Dampfheizung ist es möglich, einen Verteiler vorzusehen: Machen Sie keine "T"-Anschlüsse und berücksichtigen Sie den korrekten Wert des Verteilerabschnitts. Gegebenenfalls ist eine Erhöhung des Auffangbereichs vorzusehen.



Der Trockner ist mit einem Abluftgebläse ausgestattet, das während des Betriebs sein typisches Geräusch erzeugt.

Um den Geräuschpegel zu reduzieren, kann ein Schalldämpfer (im Fachhandel erhältlich) am Auspuff angebracht werden.



AUFMERKSAMKEIT!

Die Abluftkanäle von Gastrocknern sollten niemals mit den Abluftkanälen von elektrisch beheizten oder Dampftrocknern geteilt werden, geschweige denn mit den Abluftkanälen anderer Maschinentypen.



AUFMERKSAMKEIT!

Der Auslass des Abflussrohrs darf nicht auf Augenhöhe fließen und/oder in Richtung Wohneinheiten gerichtet sein.



AUFMERKSAMKEIT!

Weisen Sie den Benutzer auf die Gefahr ein, die Abluftkanäle zu manipulieren und/oder die Lüftungsöffnungen des Installationsraums zu verändern, zu verstopfen, zu verstopfen oder zu verkleinern.



AUFMERKSAMKEIT!

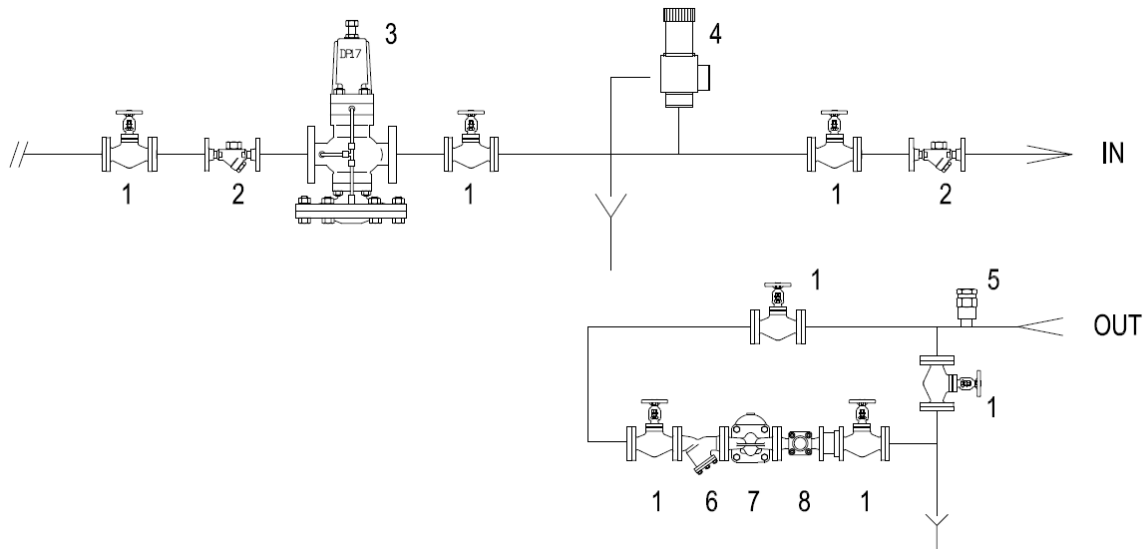
Stecken Sie Ihre Hände oder Gegenstände nicht in den Abfluss (Position 6). An diesen Anschluss muss nur der

Rauch- und Feuchtluftabzugskamin angeschlossen werden.

16. DAMPFANSCHLUSS (Trockner)

Nur bei Trocknern, die mit Dampfheizung ausgestattet sind, muss ein Anschluss an das Dampfnetz hergestellt werden. Der Anschluss muss von fachlich qualifiziertem Personal durchgeführt werden und den Anforderungen der geltenden lokalen und nationalen Vorschriften und/oder Vorschriften entsprechen. Prüfen Sie, ob der Dampf die in den technischen Datenblättern angegebenen Mindesteigenschaften aufweist und ob alle Systemkomponenten zertifiziert sind.

Das System muss nach folgendem Schema aufgebaut sein:



Die Elemente des Systems sind wie folgt gekennzeichnet:

- 1. Absperrventil
- 2. Filter
- 3. Druckminderer (falls erforderlich)
- 4. Sicherheitsventil



AUFMERKSAMKEIT!

Damit das Sicherheitsventil effizient ist, muss es so dimensioniert werden, dass es die maximale Durchflussmenge der Dampfzuleitung erfüllt.

- 5. Vakuum-Absperrventil
- 6. Filter
- 7. Umgekehrter Eimer-Kondensatableiter
- 8. Durchgangsanzeige
- IN Zulauf zum Dampfwärmetauscher der Maschine
- AUS Ausgang aus dem Maschinenwechsler



AUFMERKSAMKEIT!

Die Trocknungsleistung hängt von der Leistung des Dampfaustauschers ab.

Die Maschine kann in einem Dampfdruckbereich betrieben werden (siehe Datenblatt): Je niedriger der Dampfdruck, desto geringer ist die Leistung der Maschine. Um zu lange Trocknungszeiten zu vermeiden, empfehlen wir einen Minstdampfdruck von 5 bar.



AUFMERKSAMKEIT!

Das Absperrventil (1) muss langsam geöffnet werden, um die Auswirkungen von Wasserschlägen zu minimieren.



AUFMERKSAMKEIT!

Die Dampfleitung DARF NICHT durch elektrische oder pneumatische Ventile zur Regelung der Temperatur der Maschine abgeschaltet werden. Die Temperierung erfolgt bereits durch den Maschinendämpfer. Die Verwendung von Ventilen verkürzt die Lebensdauer des Wärmetauschers und die Garantie muss automatisch als ungültig betrachtet werden.



AUFMERKSAMKEIT!

Berühren Sie die Dampf- und -auslassleitungen nicht im heißen Zustand!

17. DAMPFANSCHLUSS (Waschmaschine)

Nur bei Maschinen, die mit einer Dampfheizung ausgestattet sind, muss ein Anschluss an das Dampfnetz hergestellt werden. Der Anschluss muss von fachlich qualifiziertem Personal durchgeführt werden und den Anforderungen der geltenden lokalen und nationalen Vorschriften und/oder Vorschriften entsprechen. Prüfen Sie, ob der Dampf die in den technischen Datenblättern angegebenen Eigenschaften aufweist und ob alle Systemkomponenten zertifiziert sind.

ACHTUNG: Bei einigen Modellen ist das Dampfventil nicht im Lieferumfang der Maschine enthalten, es handelt sich um ein Zubehör.

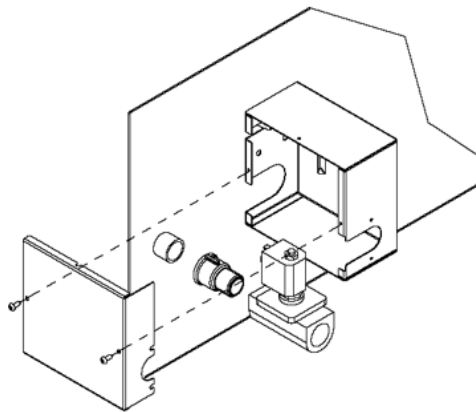
Wenn es beim Hersteller gekauft wird, wird es unmontiert geliefert: Der elektrische und hydraulische Anschluss liegt in der Verantwortung des Installateurs.

Die Versorgungsspannung der Spule beträgt 230 VAC: Überprüfen Sie das Etikett mit dem maximalen Strom.



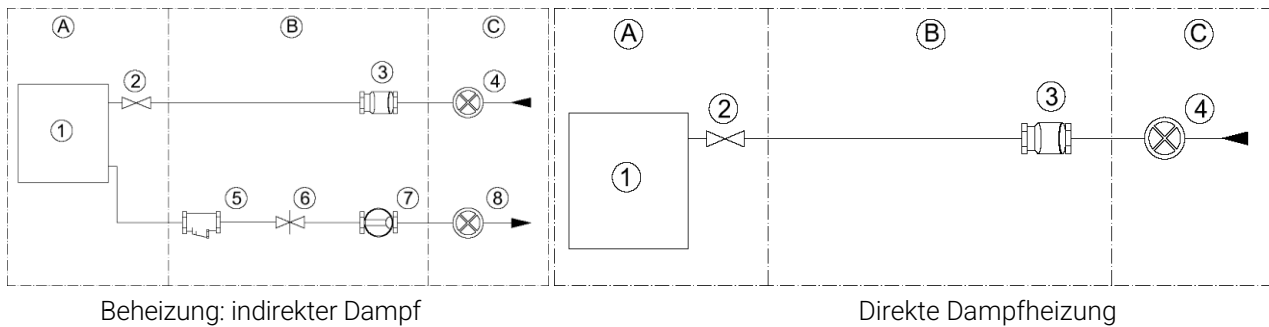
AUFMERKSAMKEIT!

Sobald das Ventil an die Außenseite der Maschine angeschlossen ist, muss die Baugruppe durch den mitgelieferten Metallkasten geschützt werden: siehe Abbildung unten.



Das Dampfversorgungssystem muss gemäß dem folgenden Diagramm ausgeführt werden. Zum Schluss müssen alle Verbindungen zwischen dem System und dem Gerät einer Dichtheitsprüfung unterzogen werden.

- A) Maschine
- B) Externes System
- C) Dampfversorgungssystem



Die Elemente des Systems sind in den Diagrammen wie folgt gekennzeichnet:

- 1) Waschmaschine
- 2) Dampfventil (im Lieferumfang enthalten)
- 3) Filter
- 4) Absperrschieber für Dampfeinlass
- 5) Kondensatableiter
- 6) Rückschlagventil
- 7) Durchgangsanzeige
- 8) Kondensat-Auslassschieber



AUFMERKSAMKEIT!

Die Maschine kann mit einem Dampfdruck von 0,5 bar bis 9 bar betrieben werden, aber je niedriger der Dampfdruck, desto länger erwärmt sich das Wasser in den Waschphasen.



AUFMERKSAMKEIT!

Bei Kippmaschinen ist darauf zu achten, dass die Bewegung der Maschine die Verbindung zu den Dampfverteiltern nicht beeinträchtigt.

18. SANITÄRANSCHLUSS: Wasserbeladung (Waschmaschine)

Die Waschmaschinen sind mit Magnetventilen für die Beschickung von kaltem und heißem Wasser (und hartem Wasser für Modelle, die dies bieten) ausgestattet: Jeder Wassereinlass ist gekennzeichnet: Die Anschlussabmessungen finden Sie im entsprechenden technischen Datenblatt.

Vor jeder hydraulischen Zuleitung muss ein Absperrschieber vorgesehen werden, der es ermöglicht, den Wasserfluss zur Maschine jederzeit zu unterbrechen, sowohl in Notsituationen als auch bei normalen Wartungsarbeiten. Vor jedem Einlass muss ein inspizierbarer Wasserfilter installiert werden: Es ist auch eine gute Idee, die Filter der Lademagnetventile nach kurzer Nutzungsdauer der Maschine zu überprüfen, insbesondere wenn die Rohre, an die der Anschluss angeschlossen wurde, alt sind oder längere Zeit nicht benutzt wurden.



AUFMERKSAMKEIT!

Der Vorlaufdruck des Wassers muss zwischen mindestens 0,05 MPa und maximal 1 MPa liegen. Die Wassereintrittstemperatur sollte nie niedriger als 5 °C und höher als 60 °C sein.

(Die Mindest- und Höchstwerte berücksichtigen alle verschiedenen Ventilmodelle, die in den verschiedenen Maschinengrößen vorhanden sind).

Je niedriger der Versorgungsdruck, desto höher sind die Lastzeiten.

Wenn mehrere Waschmaschinen vorhanden sind, muss die Wasserzuleitung einen Durchmesser haben, der einen schnellen Durchfluss ermöglicht, auch wenn alle Waschmaschinen gleichzeitig beladen sind.

**AUFMERKSAMKEIT!**

Alle Wasserzulaufventile müssen immer angeschlossen sein! Wenn das System nicht über heißes Wasser verfügt, verwenden Sie kaltes Wasser, um auch das als "HEISSWASSER" gekennzeichnete Ventil zu speisen und, falls vorhanden, auch das als "HARTES WASSER" gekennzeichnete Ventil.

**AUFMERKSAMKEIT!**

Bei Kippmaschinen ist darauf zu achten, dass die Bewegung der Maschine die Verbindung zu den Wassereinlaufbehältern nicht beeinträchtigt.

**AUFMERKSAMKEIT!**

Das HOT WATER-Heizsystem bietet keine anderen autonomen oder externen Heizformen als das gleiche Warmwasser, das der Maschine zur Verfügung gestellt wird. Die Thermoregulierung wird in jedem Fall durch die abwechselnde Betätigung des Warm- und Kaltwasserzulaufs gewährleistet.

19. SANITÄRANSCHLUSS: WASSERABLAUF (Waschmaschine)

Die Magnetventile, die für die Entleerung verwendet werden, sind vom Schließertyp, d.h. sie lassen das Wasser bei einem plötzlichen Stromausfall ab.

Bei mehreren Waschmaschinen muss die Abflussleitung einen Durchmesser haben, der ein schnelles Abfließen der gleichzeitigen Abflüsse aller Waschmaschinen ermöglicht. Der Ablaufbehälter muss so beschaffen sein, dass es unmöglich ist, dass das aus einer Waschmaschine ausgetretene Wasser wieder in eine benachbarte Waschmaschine gelangt.

Der Abfluss erfolgt durch natürliches Gefälle, daher dürfen die Abflussrohre keine Vertiefungen und Gegenneigungen aufweisen: Für einen korrekten Abfluss ist ein Mindestgefälle von 2 % erforderlich.

Die Abgasanlage muss den Anforderungen der geltenden lokalen und nationalen Normen und/oder Vorschriften entsprechen.

**AUFMERKSAMKEIT!**

Achten Sie bei Kippmaschinen darauf, dass die Bewegung der Maschine die Verbindung zur Abflussgrube nicht beeinträchtigt.

20. INTERNETVERBINDUNG (Waschmaschine)

Bei Maschinen, die damit ausgestattet sind, befindet sich auf der Rückenlehne ein Gerät, das sich mit dem Internet verbinden kann (IOT, Internet Of Things).

Wenn das IOT-System installiert ist und funktioniert, zusammen mit der Verwendung des entsprechenden Portals, ist es möglich, Ihre Maschinen auf dem neuesten Stand zu halten, benutzerdefinierte Konfigurationen zu senden und zu empfangen, Waschprogramme aus der Ferne zu ändern/zu erstellen, ohne zum Benutzer zu gehen, das grafische Erscheinungsbild des Touchscreens detailliert zu beschreiben, Betriebsstatistiken und den Bericht über Fehler/Störungen zu erhalten.

Die Verbindung zum Netzwerk kann über Kabel (ETHERNET) oder über eine WIFI-Verbindung (2,4 GHz) erfolgen.

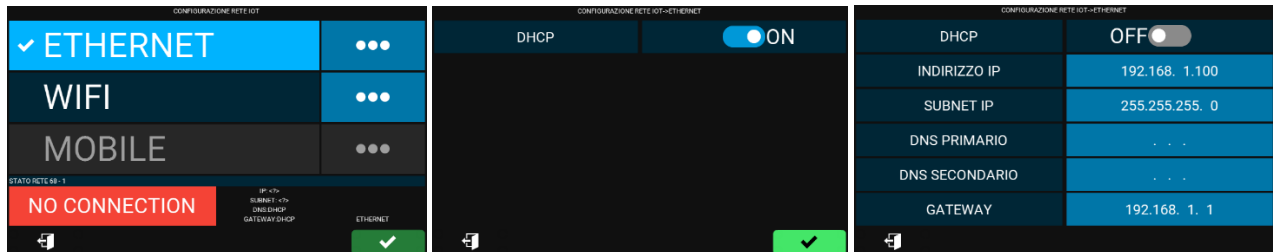
**AUFMERKSAMKEIT!**

Stellen Sie sicher, dass Sie die Berechtigungen von Ihrem lokalen Netzwerkadministrator erhalten haben. Überprüfen Sie, ob Blöcke oder Firewalls vorhanden sind, die neue Geräte daran hindern, das lokale Internet zu nutzen. Vergewissern Sie sich, dass die WLAN-Abdeckung (2,4 GHz) an dem Ort, an dem die Maschine installiert ist, konstant und vorhanden ist. Wenn Sie es vorziehen, es über ein ETHERNET-Kabel zu verwenden, stellen Sie sicher, dass Sie alle Kontinuitäts- und Verbindungsprüfungen am Hauptrouter/Modem durchführen, bevor Sie es an das Gerät anschließen.

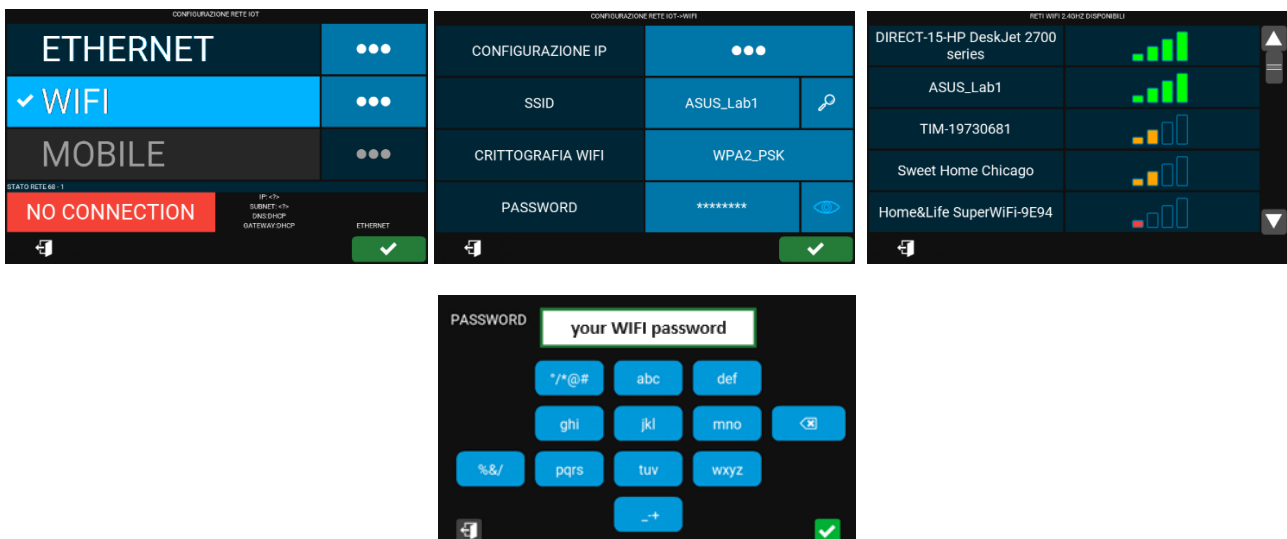
Rufen Sie mit dem 1234567 Benutzerkennwort das Menü KENNWORT UND INITIALISIERUNG und dann die IOT-

NETZWERKKONFIGURATION auf.

Wenn die Verbindung über ein Kabel hergestellt wird, wählen Sie ETHERNET, drücken Sie auf das Feld mit den drei Punkten unten und setzen Sie die DHCP-Konfiguration auf OFF, wenn Sie eine genau definierte IP für das Gerät festlegen müssen, andernfalls lassen Sie DHCP für die automatische Zuweisung eingeschaltet (empfohlen).

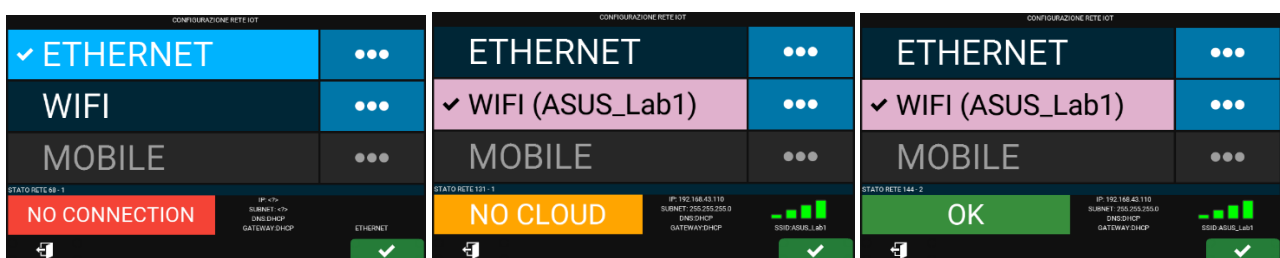


Wenn die Verbindung über WIFI (2,4 GHz) hergestellt wird, wählen Sie WIFI, drücken Sie auf das Kästchen mit den drei Punkten unten, drücken Sie auf das Lupensymbol, um die verfügbaren Netzwerke zu scannen (SSID), geben Sie ggf. das Netzwerkpasswort ein (fragen Sie den Netzwerkadministrator).

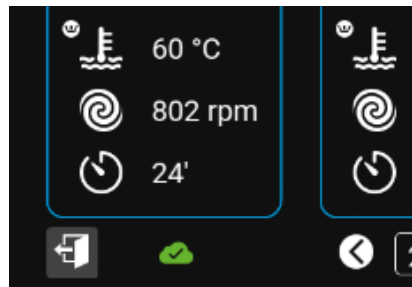


Bei beiden Verbindungsmodi wird der tatsächliche Verbindungsstatus sofort durch die folgenden Meldungen bestätigt:

- KEINE VERBINDUNG: Das Netzwerk erreicht das Gerät nicht, Das Netzwerk wurde nicht korrekt eingerichtet, das IOT-Gerät des Geräts ist ausgeschaltet.
- WARTEN CLOUD ANTWORT → KEINE CLOUD: Das Netzwerk wurde konfiguriert, aber die Abdeckung ist nicht ausreichend, die Cloud erkennt die Maschinen nicht.
- OK: Die Verbindung wurde hergestellt und ist solide.



Der Verbindungsstatus der Maschine wird auch auf dem Hauptbildschirm der Programmauswahl angezeigt. Unten links auf dem Display zeigt die weiße Wolke mit einem Ausrufezeichen einen generischen Verbindungsfehler an, während die grüne Wolke eine perfekte Konnektivität der Maschine garantiert.

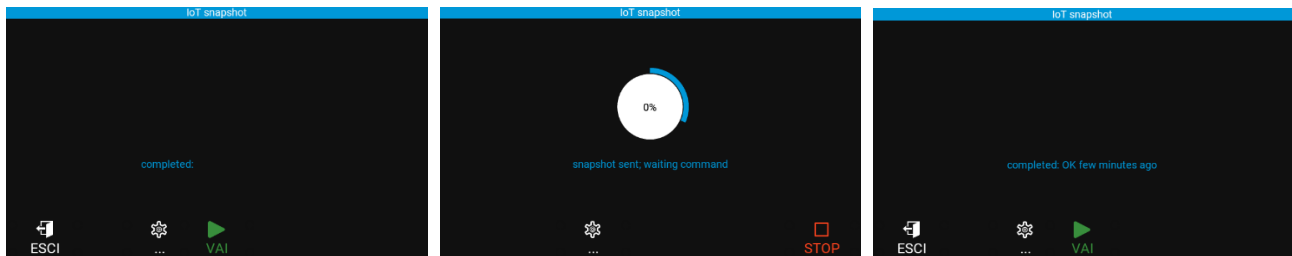


Wenn die Maschine mit dem Netzwerk verbunden ist, wird das System automatisch alle 12 Stunden aktualisiert: Die Maschine kann also zwei Synchronisationen pro Tag ohne jegliches Eingreifen durchführen, es ist nur notwendig, sie eingeschaltet zu lassen. Das automatische Update erfolgt auch bei laufender Maschine und schränkt die Nutzung nicht ein.

Umgekehrt können Sie mehrere Synchronisierungen durchführen, indem Sie manuell vorgehen.

Melden Sie sich mit dem 1234567 Passwort an, wählen Sie MAINTENANCE und dann IOT UPDATE. Drücken Sie dann auf das grüne Dreieckssymbol, um Updates in die Cloud herunterzuladen/hochzuladen.

Während der manuellen Aktualisierungsphase ist das Gerät nicht betriebsbereit und die angezeigten Bildschirme entsprechen den unten beschriebenen.



Wenn die heruntergeladenen Änderungen oder Updates es erfordern, kann sich die Maschine bei der ersten sinnvollen Pause, d.h. wenn kein Waschgang läuft, selbstständig aus- und wieder einschalten (Re-Boot). Der Neustart wird auf dem Display vorsegnalisiert und der Benutzer hat das Recht, ihn auf die nächste sinnvolle Pause zu verschieben.

21. VERBINDUNG ZUM INTERNET (am Trockner, falls vorhanden)

Bei einigen Modellen oder auf Anfrage ist ein Internetanschluss verfügbar, um die Fernüberwachung der Maschine zu ermöglichen.

Es ist möglich, die Maschine über ETHERNET (mit einem speziellen RJ45-Kabel) oder über WI-FI (ohne Kabel) anzuschließen. Der Router ist durch Öffnen der Rückwand des Geräts erreichbar und jede Verbindung muss hergestellt werden, während das Gerät vollständig vom Stromnetz getrennt ist.



AUFMERKSAMKEIT!

Bevor Sie eine Verbindung herstellen können, müssen Sie über die erforderlichen Berechtigungen Ihres Netzbetreibers verfügen. Verlassen Sie sich bei den notwendigen Überprüfungen und Vorbereitungen der Anlage immer auf einen qualifizierten Techniker.

Für die ETHERNET-Verbindung ist es notwendig, das Netzkabel an den RJ45-Anschluss anzuschließen, der am Router des Geräts vorhanden ist. Es sind keine speziellen Konfigurationen des IM10-Geräts erforderlich, da die Kopplung automatisch erfolgt, wenn die DHCP-Einstellung auf ON gesetzt ist.

Für die WLAN-Verbindung ist es notwendig, die Zugangsdaten des Netzwerks (SSID und PASSWORD) zu kennen, mit dem das Gerät verbunden werden soll. Das Gerät ist in der Lage, eine Verbindung zu 2,4-GHz-WLAN-Netzwerken herzustellen, andere Frequenznetzwerke werden nicht unterstützt.

Um es zu konfigurieren, gehen Sie zu den Menüs "EINSTELLUNGEN" und "IoT-VERBINDUNG", die nur im

technischen Bereich des IM10-Computers verfügbar sind, und wählen Sie die gewünschte Verbindungsart aus.



Der Verbindungsstatus wird auf dem Hauptbildschirm durch ein Wolkensymbol angezeigt, das vier verschiedene Farben annehmen kann, von denen jede einen Status ausdrückt:

-  Verbunden mit dem Netzwerk und der erreichbaren Cloud: GRÜNES Symbol mit Häkchen;
-  Mit dem Netzwerk verbunden, aber Cloud nicht erreichbar: GELB mit Fragezeichen;
-  NICHT mit dem Netzwerk verbunden: ROT mit X;
-  In allen anderen Fällen, einschließlich Kommunikations-Timeout zwischen IM10 und Router: GRAU mit Ausrufezeichen.

22. VERWENDUNG UND BELADUNG VON WASCHMITTELN (Waschmaschine)

Der Benutzer sollte sich mit seinem Chemikalienlieferanten in Verbindung setzen, um sich über die Risiken zu informieren, die mit einzelnen Produkten und ihren Kombinationen verbunden sind.

Es muss sichergestellt werden, dass die Produkte und ihre Kombinationen kompatibel sind und keine Oxidation oder Beschädigung von Mensch und Waschmaschine verursachen.

In diesem Zusammenhang sind die folgenden Elemente aufgeführt, die mit Reinigungsmitteln in Berührung kommen:

- Edelstahl AISI304;
- Polypropylen PP;
- EPDM, NBR, Silikonkautschuke;
- Borosilikatglas.



AUFMERKSAMKEIT!

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verwendung von Hypochlorit (Bleichmittel) Korrosion erzeugt, die unter bestimmten Einsatzbedingungen Defekte an einigen Teilen der Maschine verursachen kann.

Dieser Maschinentyp ist nicht mit einem Waschmittelfach ausgestattet, und die Beladung erfolgt über einen Schlauchpumpensatz, der nur Flüssigwaschmittel befüllt.

Für den Anschluss, die Programmierung und den Betrieb siehe die Anweisungen, die im Schlauchpumpen-Kit enthalten sind.

23. DER NOTRUFKNOPF

Das folgende Bild zeigt den Notfallpilsz (falls vorhanden).



AUFMERKSAMKEIT!

Die Notruftaste (sofern vorhanden) fungiert beim Drücken im Stoppmodus Kategorie = 1: Unterbrechen der Stromversorgung der Steuerung. In diesem Fall schaltet sich das Display aus und der Zyklus wird automatisch unterbrochen: Die Trommeleinheit, wenn sie sich gedreht hat, stoppt träge.

Für die Waschmaschine wird die Wanne geleert.

Der Notfallpilsz sollte nur gedrückt werden, wenn Sie mit einer gefährlichen Situation konfrontiert sind.

ANMERKUNG; Geräte, die in Selbstbedienungsumgebungen verwendet werden, verfügen nicht über eine Notruftaste. Der Installateur muss ein Not-Aus-Gerät liefern und installieren, das sich an einer entfernten Stelle befindet und mit jeder Maschine verbunden ist.

Wenn die Gefahrensituation überwunden ist, kann der Notrufknopf durch Drehen im Uhrzeigersinn zurückgesetzt werden: Das Display leuchtet auf und ein zuvor unterbrochener Zyklus bleibt im Standby-Modus und es stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

- Setzen Sie das vorherige Programm aus dem unterbrochenen Zyklus fort.
- Brechen Sie das Programm dauerhaft ab.



AUFMERKSAMKEIT!

Es ist wichtig, dass der Wäschereileiter über die Notfallmaßnahmen informiert ist und sicherstellt, dass das Personal, das die Maschine benutzt, sich der Gefahren der Maschine bewusst ist und sich der Notfallmaßnahmen bewusst ist.

Das Personal, das die Maschine benutzt, sollte regelmäßig getestet werden, um sicherzustellen, dass die Verfahren korrekt verstanden wurden.

24. STARTEN DER MASCHINE UND TESTEN, BENUTZERPASSWORT (Waschmaschine)

Sobald alle Verbindungen hergestellt sind, muss die Maschine in der in der Steuerung angegebenen Weise gestartet werden. Die Maschine muss in allen ihren Teilen getestet werden: Es wird besonders empfohlen, zumindest an einem vollständigen Programm teilzunehmen, das unter voller Last durchgeführt wird.

Wenn Sie es zum ersten Mal einschalten, werden Sie aufgefordert, die Sprache, das Datum und die Uhrzeit auszuwählen. Diese Elemente können zu einem späteren Zeitpunkt geändert werden, indem Sie die MENU-Taste drücken und das Kennwort "USER" eingeben: 1234567.

Darüber hinaus wird bei jeder Zündung (für Maschinen, die damit ausgestattet sind) die Möglichkeit geboten, die Maschine mit einem WIFI oder einem kabelgebundenen Internetnetzwerk zu verbinden. Durch Drücken der

grünen Taste gelangen Sie in das Konfigurationsmenü Ihres Netzwerks. Die Meldung verschwindet, sobald die Verbindung hergestellt wurde, oder in jedem Fall nach dem Drücken der roten Taste zum Abbrechen der Anfrage.

25. LÜFTUNGSSCHLITZE

Die Luftöffnungen in der Rückenlehne und ggf. an der Maschinenabdeckung inklusive der Lüftungsanschlüsse müssen immer frei bleiben. Der Luftdurchgang durch die Lamellen darf in keiner Weise eingeschränkt werden!

26. VORBEREITUNG DER KLEIDUNG (Waschmaschine)

Die Maschine muss gemäß den Merkmalen auf dem Serienetikett beladen werden: Sie darf nicht mit einem Gewicht beladen werden, das größer ist als die im technischen Datenblatt und auf dem Serienschild angegebene Nennlast.

Bevor Sie sich für das am besten geeignete Programm entscheiden, teilen Sie die Wäsche nach Stoffen und Fasern auf, um eine gleichmäßige Wäsche der gesamten Ladung zu erreichen.

Vergewissern Sie sich vor dem Verladen, dass die Kleidungsstücke das Etikett mit der Berechtigung zum Waschen in der Maschine tragen und befolgen Sie immer die Anweisungen des Stoffherstellers.

27. VORBEREITUNG DER KLEIDUNGSSTÜCKE (Trockner)

Die Maschine muss gemäß den auf dem Serienetikett beschriebenen Merkmalen beladen werden: Sie darf nicht mit einem Gewicht beladen werden, das größer ist als die im technischen Datenblatt und auf dem Serienschild angegebene Nennlast.

Bevor Sie sich für das am besten geeignete Programm entscheiden, teilen Sie die Wäsche nach Stoffen und Fasern auf, um eine gleichmäßige Trocknung der gesamten Ladung zu erreichen.

Vergewissern Sie sich immer, dass sich keine Spender oder Bälle zwischen der Wäsche befinden.

Stellen Sie sicher, dass Weichspüler (und ähnliche Produkte) während des vorherigen Waschschriffs gemäß den Anweisungen verwendet wurden.

Vergewissern Sie sich vor dem Verladen, dass die Kleidungsstücke mit dem Etikett zum Trocknen in der Maschine versehen sind (und dass sie im Wasser gewaschen wurden) und befolgen Sie immer die Anweisungen des Stoffherstellers.

Hier erinnern wir uns an die Bedeutung einiger internationaler Symbole:

	Trocknen bei normaler Temperatur
	Trocknen bei niedriger Temperatur
	Nicht in der Wäschespinne trocknen



AUFMERKSAMKEIT!

Die Maschine darf nicht verwendet werden, wenn andere Waschmittel als Waschmittel, die für das Waschen von Textilien in Wasser zertifiziert sind, verwendet wurden.



AUFMERKSAMKEIT!

Die Maschine darf nicht mit Stoffen verwendet werden, die sich selbst entzünden können.



AUFMERKSAMKEIT!

Die zu trocknenden Kleidungsstücke dürfen nicht mit gefährlichen Stoffen wie Sprengstoffen, Sprengstoffen oder brennbaren Stoffen in Berührung gekommen sein.

Bei Gegenständen, die mit Substanzen wie Speiseöl, Aceton, Alkohol, Benzin, Kerosin, Fleckenentfernern, Terpentin, Wachs und Substanzen zu deren Entfernung verschmutzt sind: Stellen Sie sicher, dass sie in heißem Wasser mit einer ausreichenden Menge Reinigungsmittel gewaschen wurden, um diese Substanzen vollständig zu entfernen.

Diese Stoffe müssen dann gründlich gespült und gelüftet werden, bevor sie in die Maschine gegeben werden.



AUFMERKSAMKEIT!

Gegenstände wie Moosgummi (Latexschaum), Duschhauben, wasserdichte Textilien, Gegenstände mit Gummiseite und Kleidung oder Kissen mit Latexschaumteilen und generell alle Stoffe, die Gummiteile enthalten, dürfen nicht im Wäschetrockner getrocknet werden.



AUFMERKSAMKEIT!

Trocknen Sie keine Gegenstände, die noch nicht gewaschen wurden.



AUFMERKSAMKEIT!

Stellen Sie sicher, dass Weichspüler und ähnliche Produkte gemäß den Anweisungen verwendet wurden.



AUFMERKSAMKEIT!

Gepolsterte Kleidungsstücke prüfen: Beladen Sie die Maschine nicht mit Kleidungsstücken, deren Polsterung beschädigt ist.



AUFMERKSAMKEIT!

Reißverschlüsse schließen; knöpfen Sie die Verschlüsse von Bettbezügen zu; Schnürsenkel und Bänder befestigen. Leeren Sie Ihre Taschen.



AUFMERKSAMKEIT!

Metallelemente wie Schnallen, Haken, Verschlüsse müssen vor dem Trocknen in ein Tuch gewickelt werden, um die Trommel vor Beschädigungen wie Kratzern oder Stößen zu schützen, die wiederum die Kleidungsstücke beschädigen könnten.

28. BELADEN DER MASCHINE UND SCHLIESSEN DER TÜR (Waschmaschine)

Die Maschine muss mit einer möglichst homogenen Wäsche bestückt sein, deren Gewicht das im technischen Datenblatt und auf dem Serienetikett angegebene Gewicht nicht überschreitet.

Vergewissern Sie sich vor dem Beladen mit Trockenwäsche, dass die Trommel vollständig leer ist. Schließen Sie nach dem Beladen der Maschine die Tür:

**AUFMERKSAMKEIT!**

Stellen Sie sicher, dass beim Schließen der Tür keine Stoffflaschen zwischen der Tür und der Vorderseite der Maschine eingeklemmt werden.

29. MANUELLE TÜRÖFFNUNG (Waschmaschine)

Während des Zyklus kann es erforderlich sein, die Tür manuell zu öffnen, ohne die Entriegelung der Tastatur. Das gleiche Vorgehen kann bei einem Stromausfall notwendig sein:

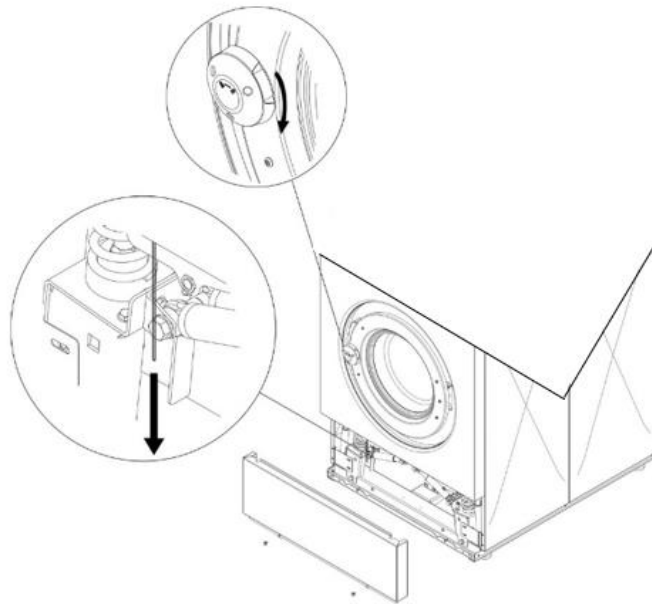
**AUFMERKSAMKEIT!**

Trennen Sie vor dem manuellen Vorgang die Stromversorgung am Hauptschalter.

**AUFMERKSAMKEIT!**

Die manuelle Entriegelung des Türschlosses darf NIEMALS während des normalen Betriebs der Maschine verwendet werden!

Öffnen Sie bei Standardmaschinen die untere Frontplatte. Um die Tür zu lösen, ziehen Sie am Seil, wobei die Schlaufe an der Seite sichtbar ist. Drehen Sie gleichzeitig den Griff im Uhrzeigersinn und öffnen Sie die Tür:



30. EINSCHALTEN DER MASCHINE (Waschmaschine)

Schalten Sie den Hauptschalter ein, der die Maschine antreibt.

Bei Maschinen, die mit Dampfheizung ausgestattet sind: Öffnen Sie den Absperrschieber, um Dampf eindringen zu lassen. Um den Wasserschlag zu begrenzen, führen Sie den Öffnungsvorgang langsam durch: von der geschlossenen Position in die offene Position, über 1 Minute.

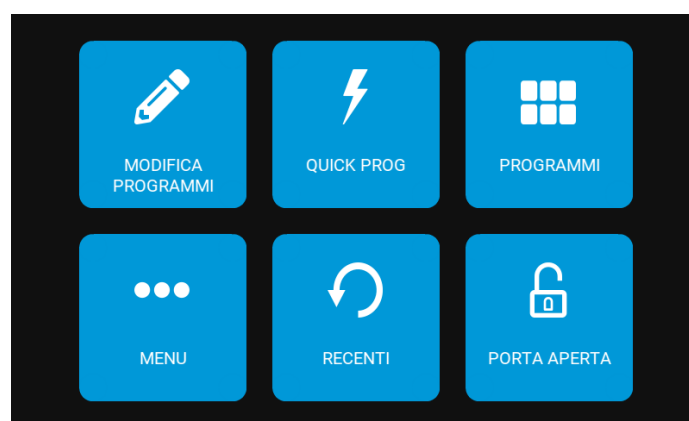
Vergewissern Sie sich, dass sich der Notrufknopf (bei Modellen, die über einen solchen verfügen) in der Ruheposition befindet und nicht aktiviert wurde.

Führen Sie vor dem Starten der Maschine immer die Sicherheitsüberprüfung durch (siehe den entsprechenden Absatz).

Wenn Sie das Gerät einschalten, wird auf dem Display für einige Augenblicke die installierte Softwareversion angezeigt.

Bitte beachten Sie, dass es etwa eine Minute dauern kann, bis die Software geladen ist.

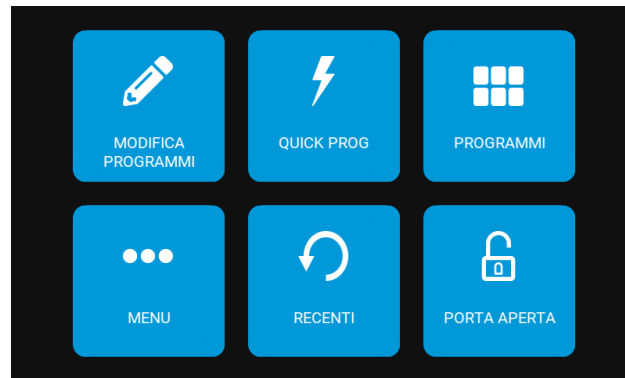
Der folgende Bildschirm wird auf dem Display angezeigt, gefolgt von einer Reihe von Folien, aus denen der Bildschirmschoner besteht.



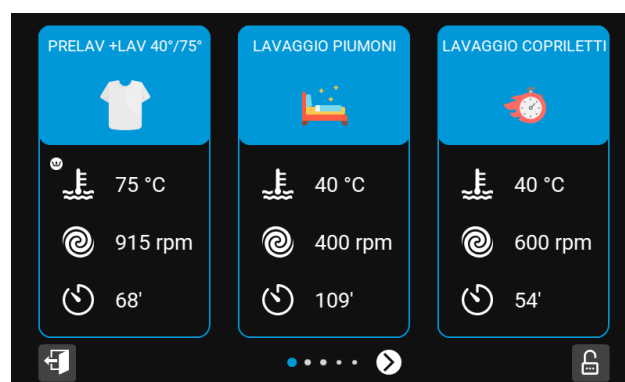
Beladen Sie die Waschmaschine wie im entsprechenden Absatz beschrieben und schließen Sie die Tür gemäß dem vorgesehenen Verfahren.

31. AUSWAHL EINES PROGRAMMS (Waschmaschine)

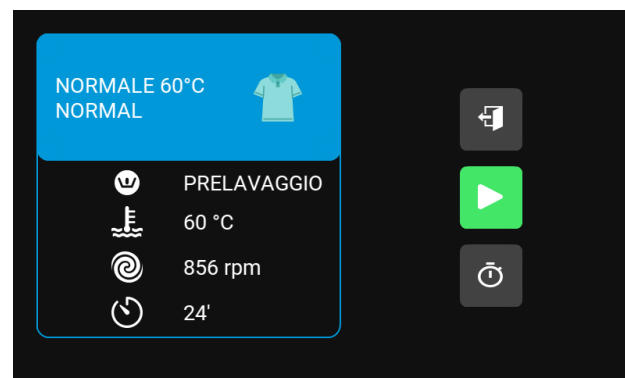
Nach dem Beladen der Maschine und dem Schließen der Tür erscheint der Hauptbildschirm auf dem Display.



Wenn Sie auf das Symbol "PROGRAMMI" tippen, können Sie die Liste der Programme anzeigen, die sich im Speicher des Computers befinden.
Der folgende Bildschirm wird auf dem Display angezeigt:



Sie können mit den Pfeilen am unteren Bildschirmrand durch die Liste der Programme scrollen. Wenn das gewünschte Programm angezeigt wird, tippen Sie einfach darauf, um es zu markieren.



Durch Tippen auf  das Symbol wird die Auswahl bestätigt und wenn die Tür korrekt geschlossen ist, startet das Programm.

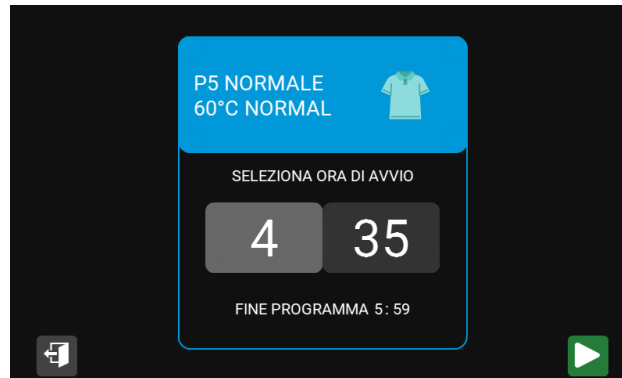
32. AKTUELLE PROGRAMME (Waschmaschine)

Wenn Sie im Hauptmenü auf das Symbol "ZULETZT VERWENDET" tippen, können Sie auf die Liste der zuletzt ausgeführten Programme zugreifen. Die Auswahl und Abreise des Programms erfolgt wie oben beschrieben.

33. STARTVERZÖGERUNG (Waschmaschine)

Wenn Sie ein Programm mit Verzögerung starten möchten, gehen Sie mit der Auswahl wie oben beschrieben

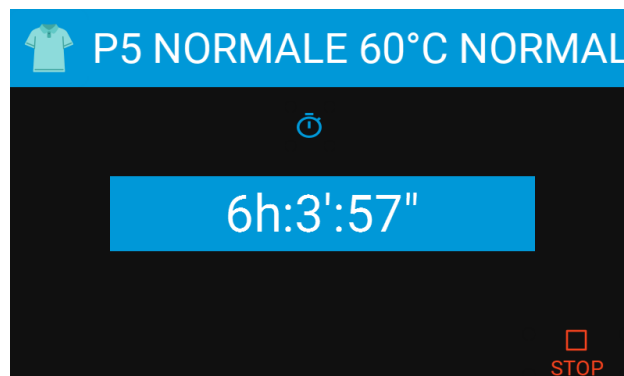
vor. Anstatt auf das  Symbol "Sofortstart" zu tippen, tippen Sie auf das Symbol . Auf dem Display erscheint folgender Bildschirm:



Die Anlaufverzögerung wird durch die interne Uhr der Maschine festgelegt und kann durch Klicken auf die Stunden und Minuten erhöht und verringert werden

Die Funktion kann durch Tippen auf das Symbol verlassen werden .

Nachdem Sie die gewünschte Verzögerung konfiguriert haben, bestätigen Sie die eingestellten Daten, indem Sie auf das Symbol  tippen. Auf dem Display erscheint folgender Bildschirm:



Es erscheint ein Countdown, der angibt, wie viele Stunden und Minuten noch verbleiben, bis das Programm automatisch und verzögert startet.

Der Countdown kann jederzeit durch Drücken des Symbols gestoppt werden .

Wenn der Countdown-Timer abläuft, startet der Zyklus automatisch, wenn die Tür richtig geschlossen ist.

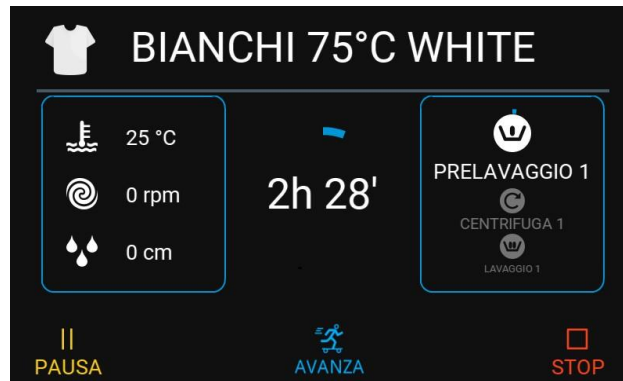
Die Funktion ermöglicht es, das Programm um maximal 24 Stunden zu verschieben.

Wenn die Maschine während der Wartezeit aus irgendeinem Grund ausgeschaltet wird, läuft der Timer weiter und die Maschine kann zum gewählten Zeitpunkt gestartet werden, sofern die Stromversorgung in der Zwischenzeit wiederhergestellt wurde. In diesem Fall wird jedoch eine weitere Bestätigung des Programmstarts verlangt. Wenn die gewünschte Abfahrtszeit mit der Sperrfrist zusammenfällt, wird das Programm nicht gestartet, die Meldung "POWER FAILURE" auf dem Display rechtfertigt die Nichtausführung.

34. AUSFÜHREN EINES PROGRAMMS (Waschmaschine)

Nach Auswahl des Programms, wie in den vorherigen Absätzen beschrieben, wird der Zyklus durch Drücken des

Symbols gestartet . Das gewählte Programm startet, wenn die Tür richtig geschlossen ist. Während der Ausführung erscheint folgender Bildschirm auf dem Display:



Die Informationen auf der linken Seite des Displays ermöglichen es Ihnen, die Betriebsbedingungen der Maschine zu verstehen, während das Programm läuft.

Alle Parameter können im Handumdrehen geändert werden, indem Sie einfach auf das entsprechende Symbol tippen. Diese Änderungen bleiben nur für den aktuellen Zyklus gültig: Aktualisierungen der Funktion und weitere Informationen finden Sie in der Online-Dokumentation.



AUFMERKSAMKEIT!

Bei einem vorzeitigen Ende des Zyklus ist zu beachten, dass die Temperatur der Stoffe hoch sein kann! In diesem Fall ist eine automatische Türöffnung nicht zulässig.



AUFMERKSAMKEIT!

Schalten Sie im Falle einer Störung oder Störung das Gerät sofort aus und rufen Sie ein autorisiertes Servicecenter an!

35. PAUSIEREN EINES PROGRAMMS (Waschmaschine)

Während das Programm ausgeführt wird, können Sie es für eine kontrollierte Pause anhalten.

Um es zu pausieren und dann zu pausieren, drücken Sie einfach auf das Symbol  für ein paar Sekunden.

Auf dem Display wird der folgende Bildschirm angezeigt, der anzeigt, dass ein Einweichen durchgeführt wurde, dessen Dauer in der Mitte des Displays hervorgehoben ist.



Das Einweichen kann unterbrochen und der Zyklus neu gestartet werden, indem Sie auf das Symbol  drücken. Während des Einweichens kann das Programm durch Drücken des Symbols vollständig gestoppt werden.

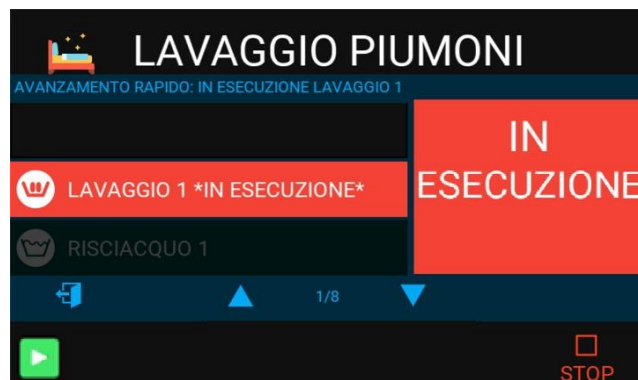
 werden

36. SCHNELLER VORLAUF (Waschmaschine)

Es ist möglich, sich innerhalb des Programms zu bewegen, indem Sie die Schnellnavigationsumgebung mit dem

Symbol  aufrufen.

Der folgende Bildschirm wird auf dem Display angezeigt, während sich die Maschine vorübergehend im Standby-Modus befindet.

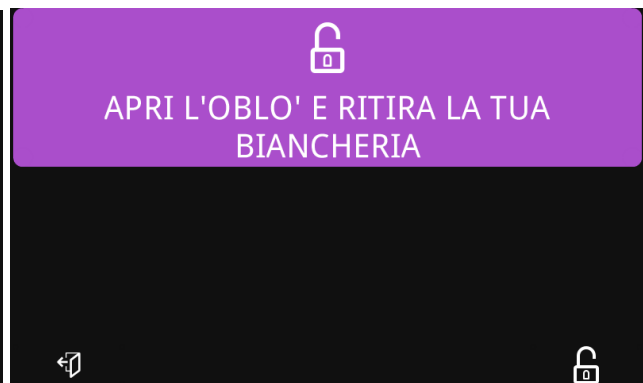
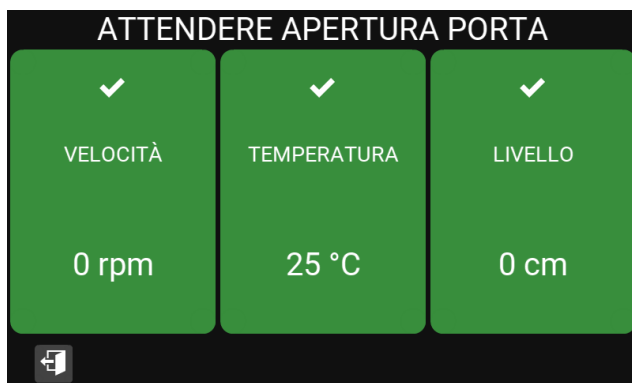


Durch Drücken der Tasten "▼" und "▲→" können Sie durch die Zyklen blättern, aus denen das Programm besteht. Durch Drücken der Taste  wird der ausgewählte Zyklus gestartet. Durch Drücken der Taste, die die Tür darstellt, wird der Bildschirm verlassen, ohne dass eine Fortschrittsaktion ausgeführt wird. Mit der Taste  kann das Programm vollständig unterbrochen werden.

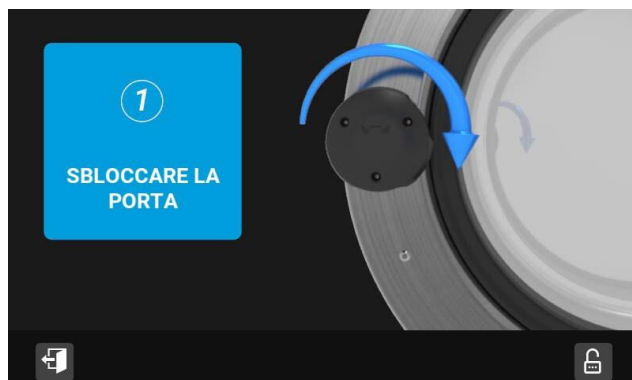
37. ENDE DES AUSFÜHRENS EINES PROGRAMMS (Waschmaschine)

Öffnen Sie am Ende des Programms die Tür und entladen Sie die Maschine.

Die Maschine führt eine Überprüfung durch, um sicherzustellen, dass die Tür sicher geöffnet werden kann. Wenn die drei Banner grün werden, kannst du die Tür öffnen.



Bei einer Tür mit Drehgriff werden die folgenden Bilder nacheinander angezeigt:



38. ENDE DES ARBEITSTAGES (Waschmaschine)

Am Ende des Arbeitstages muss die Maschine bis zum Ende des Zyklus gebracht und ausgeschaltet werden: Der Korb muss geleert und gereinigt werden.

Schalten Sie alle Stromversorgungen aus, indem Sie die entsprechenden Schalter/Trennschalter betätigen: Elektro, Dampf und Druckluft.

Lassen Sie schließlich die Tür offen.

39. PROGRAMMIERUNG (Waschmaschine)

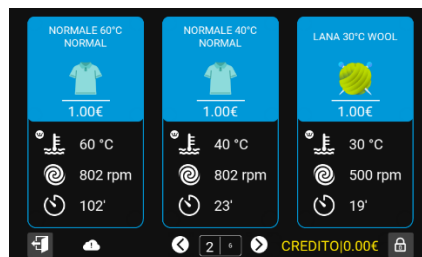
Das Programmplanungsverfahren ermöglicht die Änderung bestehender Programme oder die Durchführung neuer Programme. Ein Programm besteht aus einer Abfolge von Schritten oder Schritten, die in den verschiedenen Parametern, für die sie verantwortlich sind, im Detail konfigurierbar sind.

Verwenden Sie die online veröffentlichten Anweisungen.

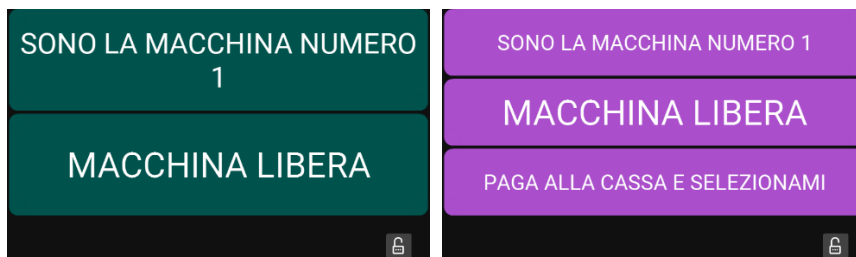
40. COIN OP-PROGRAMMIERUNG FÜR SELBSTBEDIENUNGSSYSTEME (Waschmaschine)

Für die Verwaltung des Kaufs von Programmen in einer Selbstbedienungsumgebung stehen zwei Zahlungsmethoden zur Verfügung: COIN MECHANISM für Coins oder Tokens, CENTRALIZED CASH zur Verwaltung zentralisierter Zahlungssysteme oder bargeldlose Geräte. Der Kauf eines Waschprogramms ist für die gesamte Dauer vorgesehen.

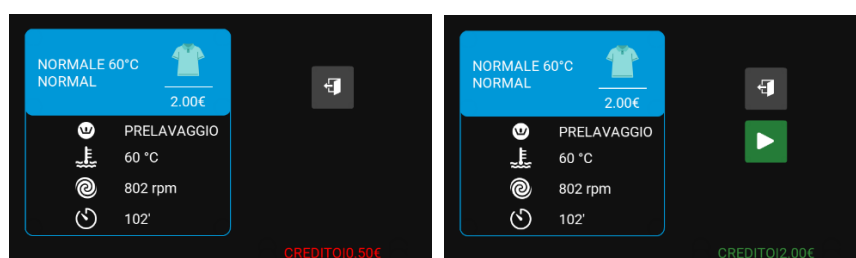
Auf dem Programmauswahlbildschirm werden die Kosten jedes einzelnen Programms und die Höhe des eingeführten Guthabens angezeigt.



Nur an Automaten, die mit dem CENTRALIZED POS-Zahlungssystem konfiguriert sind, werden auch die folgenden Bildschirme angezeigt, die die Automatennummer angeben, an die die Zahlung gesendet werden soll.



Durch Auswahl eines Programms: Wenn das eingeführte Guthaben niedriger ist als die Kosten des günstigsten Programms, sind Sie nicht berechtigt, die Waschmaschine zu benutzen, das eingeführte Guthaben wird gelb/rot blinkend hervorgehoben. Wenn das eingegebene Guthaben den Kosten des ausgewählten Programms entspricht oder diese übersteigt, wird der Text grün eingefärbt und es ist möglich, es zu starten. Das Gerät stellt das Wechselgeld nicht selbst zur Verfügung.



Im Modus MÜNZPRÜFER fungiert der Computer als Totalisator und ermöglicht die Summe mehrerer Stückelungen von Münzen oder mehrerer nacheinander eingeworfener Token. Es ist möglich, Münzerkennungsmechanismen zu installieren, die unterschiedliche Münzwerte akzeptieren können, oder elektromechanische Münzmechanismen, die nur eine Art von Münze oder Token validieren können. Sobald die Münze oder der Token eingeworfen wurde, kommt ein Zug von Impulsen oder ein einzelner Impuls (abhängig von der Art des Münzmechanismus) vom Münzmechanismus, der von IM11 gezählt und mit einem Wert verknüpft wird (COIN1, COIN2 wie unten beschrieben). Sie können Programme mit unterschiedlichen Preisen einstellen.

Im CENTRALIZED CASH-Modus wird die Zahlung von einem externen System verwaltet, das einen Impuls liefert, dem ein Gegenwert (COIN1, COIN2 wie unten beschrieben) zugeordnet ist, der in der Regel den Kosten des teuersten Programms entspricht. Es ist nicht möglich, Programme mit unterschiedlichen Preisen festzulegen.

Obwohl es sich um unterschiedliche Methoden handelt, ist das Kriterium, das vom Computer der Kaufmaschine bedient wird, dasselbe: Ein Impuls oder mehrere Impulse nacheinander kommen aus dem MÜNZMECHANISMUS oder aus dem ZENTRALEN GELD. Jedem Impuls ist eine Krediteinheit zugeordnet, z.B. 0,10 € oder 5,00 €, IM11 zählt die Impulse und prüft, ob die erreichte Summe gleich oder größer als die Kosten des gewünschten Programms ist. Wenn das eingeführte Guthaben dem Preis des teuersten Programms entspricht oder diesen übersteigt, wechselt die Waschmaschine bis zum Ende der Programmausführung in den Modus MASCHINE BELEGT und deaktiviert den Münzmechanismus oder signalisiert dem zentralen Zahlungssystem, dass es nicht möglich ist, erneut an demselben Automaten zu bezahlen.

Die im Folgenden beschriebenen Parameter können nur mit Hilfe der Zugriffstaste auf das technische Menü und die entsprechenden Untermenüs geändert werden: KONFIGURATION DER MASCHINE → TAUFT → DIE ZAHLUNG:

- ART DES ZAHLUNGSSYSTEMS: KEINE / COINS-TOKENS / ZENTRALISIERTE KASSE.
- MASCHINENNUMMER: Dies ist die Nummer, die der Maschine zugewiesen ist und nur im CENTRALIZED CHECKOUT-Modus verwendet wird.
- WÄHRUNGSTYP: Sie können eine der bereits gespeicherten Währungen festlegen (€, \$, £...) oder eine benutzerdefinierte Währung generieren.
- ANZUZEIGENDE DEZIMALSTELLEN: Ermöglicht die Anzeige der Dezimalstellen der ausgewählten Währung.
- MÜNZWERT (TOKEN) 1: Es ist der Gegenwert, der mit dem Zahlungskanal verbunden ist und von einem Validierungssystem stammt. Sie entspricht dem Eingang 1-2 des CN22-Steckers des IO-Boards.
- MÜNZWERT (TOKEN) 2: Es ist der Gegenwert, der mit dem zweiten Zahlungskanal verbunden ist, der von einem Validierungssystem kommt. Der Automat kann beispielsweise einen zweiten Münzmechanismus aufnehmen. Dies entspricht dem Eingang 3-4 des CN22-Steckers auf der I/O-Platine.
- BESETZTES AUTOMATENSIGNAL: Wenn der Automat einen Betrag erreicht hat, der dem Preis des teuersten Programms entspricht oder darüber liegt, schaltet ein IO-Kartenrelais (Terminals 1-2 des CN28-Anschlusses der IO-Karte) seinen Zustand nach Ermessen des vorhandenen Zahlungssystems von Aus auf Ein oder umgekehrt um. Es wird verwendet, um zu signalisieren, dass der Automat ausgelastet ist, und um das Zahlungssystem zu blockieren, um eine Überzahlung zu verhindern.
- ZEIT ZUM ZURÜCKSETZEN DES GUTHABENS: Ermöglicht es Ihnen, eine Zeit in Minuten festzulegen, innerhalb derer das eingegebene Guthaben, falls es noch nicht verwendet wurde, zurückgesetzt wird.
- ZEIT ZUM ZURÜCKSETZEN DES PROGRAMMS: Ermöglicht es Ihnen, eine Zeit in Minuten festzulegen, innerhalb derer Sie es unterbrechen können, um ein anderes Programm auszuwählen, wenn das Programm bereits gestartet wurde.
- ACTIVATE STUCK COIN (TOKEN) CHECK: Aktiviert oder deaktiviert die Überprüfung des Status von COIN1- und COIN2-Eingaben. Bleibt der Kontakt zu lange geschlossen, kann es sein, dass ein Token stecken geblieben ist oder dass der Impuls, der von der CENTRALIZED CASH ausgeht, zu lang ist.
- STUCK COIN (TOKEN) DURATION: Definiert die Zeit, nach der der STUCK TOKEN-Fehler ausgelöst wird.
- PIEPTON BEI MÜNZEINWURF (MÜNZEINWURF): Aktiviert einen Signalton bei jedem Zahlungsimpuls, der auf COIN1 oder COIN2 empfangen wird.

Der Zugriff auf die Preiskonfiguration jedes einzelnen Programms ist mittels eines Benutzerpassworts möglich.

Im Selbstbedienungsmodus kann das Menü innerhalb von 30 Sekunden nach dem Einschalten des Geräts aufgerufen werden. Drücken Sie einfach die Taste auf dem  Hauptbildschirm, drücken Sie dann die Taste PROGRAMME ÄNDERN und geben Sie das Benutzerkennwort erneut ein. Klicken Sie auf die Zelle "DETAILS" der jeweiligen Zeile, um den Preis des Programms zu ändern.



Im Benutzerbereich befindet sich zudem ein Menü der Kreditverwaltung, das folgende Funktionen enthält:

- CREDIT: Beschreibt das gesamte Guthaben, das in die Maschine eingeführt wird. Es berücksichtigt auch überschüssiges Geld, das nicht für den Kauf von Programmen verwendet wurde.
- VON PROGRAMMEN VERWENDETES GUTHABEN: Listet das Gesamtguthaben auf, das tatsächlich zum Starten der Programme verwendet wurde.
- GUTHABEN PRO PROGRAMM: Geben Sie das für jedes Programm aufgelaufene Guthaben an.
- CREDIT TIMED OUT: Hierbei handelt es sich um ein Guthaben, das nicht innerhalb der durch den oben beschriebenen Parameter CREDIT RESET TIME festgelegten Zeit verwendet wurde.
- CREDIT STATISTICS ZURÜCKSETZEN: ermöglicht es Ihnen, die in diesem Menü beschriebenen Statistiken zurückzusetzen.
- CREDIT RESET: Setzt das Guthaben im Gerät auf Null zurück, ohne auf den Ablauf der CREDIT RESET TIME zu warten.

Einige Beispiele für die Programmierung:

Beispiel 1: Maschine mit elektronischer Legierungserkennungsmünzmechanik für €:

- Akzeptierte Münzen: 0,10 €, 0,20 €, 0,50 €, 1,00 €, 2,00 €.
- Programmkosten: PROG1 = 5,00 €; PROG2 = 4,00 €; PROG3 = 3,00 €.
- Münzprüfer-Set vom Hersteller in Schritten von 0,10 €.

Es wird empfohlen, den Preis der Programme wie oben beschrieben festzulegen, unten setzen Sie COIN1 auf 0,10 €. Jede eingeführte Münze wird automatisch in 0,10 € Untereinheiten "aufgeteilt", so dass eine 2,00 € Münze mit 20 Impulsen abgetastet wird. Jeder Impuls wird dann mit dem Wert von COIN1 in Höhe von 0,10 € verknüpft und IM11 kann den eingegebenen Betrag rekonstruieren.

Beispiel 2: Maschine mit mechanischem Münzmechanismus zur Token-Erkennung:

- Programmkosten: PROG1 = 5 TOKEN; PROG2 = 4 TOKEN; PROG3 = 3 TOKEN.
- Münzprüfer, der vom Hersteller so eingestellt ist, dass er bei jedem Münzdurchgang 1 Impuls liefert.

Es wird empfohlen, den Preis der Programme wie oben beschrieben festzulegen, unten COIN1 auf 1 GET setzen. Jeder eingeführte Token wird mit dem von COIN1 beschriebenen Betrag gleich 1GET bewertet; Daher erfordert der Kauf von PROG1 die Einfügung von 5 Token, PROG2 die Einfügung von 4 Token, PROG3 die Einfügung von 3 Token.

Beispiel 3: Automat mit elektronischem Münzmechanismus mit Legierungserkennung für € und 1 Token-Sorte. Elektronische Münzakzeptoren ermöglichen es Ihnen, Münzen verschiedener Währungen oder Token mit unterschiedlichen Stückelungen zu akzeptieren; In dem hier beschriebenen Fall geht es darum, den Token mit dem Gegenwert einer bestimmten Münze unter den vom Münzmechanismus akzeptierten Münzen zu verknüpfen.

- Akzeptierte Münzen: 0,10 €, 0,20 €, 0,50 €, 1,00 €, 2,00 €.
- Münzwert = 2,00 €
- Programmkosten: PROG1 = 5,00 €; PROG2 = 4,00 €; PROG3 = 3,00 €.
- Münzprüfer-Set vom Hersteller in Schritten von 0,10 €.

Was in Beispiel 1 beschrieben ist, trifft zu, es geht darum, den Münzmechanismus so zu programmieren, dass

der Wert von 1 Token mit 2,00 € verknüpft wird. Konsultieren Sie in diesem Zusammenhang das Handbuch Ihres Münzmechanismus oder den Hersteller, da möglicherweise eine spezielle Software erforderlich ist. Eine gemischte Zahlung ist daher zulässig und der Kauf eines Programms kann wie folgt erfolgen: PROG1 = 2 GET + 1,00 € oder 1 GET + 4,00 €.

Beispiel 4: Maschine, die mit einer zentralen Kasse verbunden ist Ausgewählte Maschine: Waschmaschine Nr. 1.

- Programmkosten: PROG1 = 5,00 €; PROG2 = 5,00 €; PROG3 = 5,00€.

Da das Signal, das den Automaten von der zentralen Kasse erreicht, einzigartig ist, müssen die Kosten der Programme eindeutig sein und mit dem Gegenwert von COIN1 verknüpft sein. Legen Sie daher den Wert von COIN1 auf 5,00 € fest, was dem Preis der Programme entspricht. Wählen Sie auf dem Bedienfeld die Maschinenummer (1), gehen Sie vor die Maschine, um die Wäsche zu laden, und wählen Sie das Waschprogramm aus. Kompatibel mit den Konfigurationen der zentralen Zahlung wird der Automat Nr. 1 bereits am Ende der Zahlung belegt, um zu verhindern, dass der nächste Käufer versehentlich eine Zahlung an den bereits verwendeten Automaten tätigt.

41. SIGNALE AUF DEM DISPLAY (Waschmaschine)

Der Computer bietet eine vollständige Diagnose sowohl bei Fehlfunktionen als auch bei einfachen Berichten. Nachfolgend finden Sie eine Liste der Signale, die auf dem Display angezeigt werden können. In jedem Fall wird der Benutzer aufgefordert, sich für die Lösung des aufgetretenen Problems an ein autorisiertes Servicecenter zu wenden.

KABEL JAU	BESCHREIBUNG	WAS IST ZU TUN
1	THERMISCHER MOTOR	Auf dem Display wird angezeigt: "ALARM!! 01 Verbrennungsmotor". Die Maschine stoppt und der Summer ertönt 15 Sekunden lang. Wenn Sie die Berührung berühren, wird der Alarm zurückgesetzt und die Tür öffnet sich. Der Motor ist überhitzt: Warten Sie, bis der Motor abgekühlt ist, und starten Sie den Zyklus neu. Wenn das Problem häufig auftritt, wenden Sie sich an das autorisierte Servicecenter.
2	OFFENE TÜR	Auf dem Display wird angezeigt: "ALARM!! 02 Offene Tür". Die Maschine stoppt und der Summer ertönt 15 Sekunden lang. Wenn Sie die Berührung berühren, wird der Alarm zurückgesetzt und die Tür öffnet sich vollständig. Die Tür öffnete sich, während ein Zyklus im Gange war. Rufen Sie das autorisierte Servicecenter an.
3	FEHLER DER SONDE TEMPERATUR	Auf dem Display wird angezeigt: "ALARM!! 03 Temperaturfühler" (die Temperatur auf dem Display ändert sich je nach Art des Fühlerbruchs auf 237 °C oder 0 °C). Der Zyklus stoppt nicht, sondern alle Heizphasen werden übersprungen. Wenn Sie die Berührung berühren, wird das Signal zurückgesetzt. Es ist ein Bruch des Temperaturfühlers aufgetreten. Rufen Sie das autorisierte Servicecenter an.
4	WDT-VERLADUNG	Auf dem Display wird angezeigt: "ALARM!! 04 Zeitüberschreitung beim Laden". Die Maschine stoppt und der Summer ertönt 15 Sekunden lang. Wenn Sie die Berührung berühren, wird der Alarm zurückgesetzt und die Tür öffnet sich. Die maximale Zeit für die Durchführung einer Wasserladung wurde überschritten. Prüfen Sie, ob die Einfüllhähne geöffnet sind, ob die Einfüllfilter sauber sind und dass kein Wasser austritt. Wenn das Problem häufig auftritt, wenden Sie sich an das autorisierte Servicecenter.

KABEL JAU	BESCHREIBUNG	WAS IST ZU TUN
5	WDT ABLUFT	Auf dem Display wird angezeigt: "ALARM!! 05 Zeitüberschreitung beim Entladen". Die Maschine stoppt und der Summer ertönt 15 Sekunden lang. Wenn Sie die Berührung berühren, wird der Alarm zurückgesetzt und die Tür öffnet sich. Die maximale Zeit für die Durchführung eines Wasserablasses wurde überschritten. Überprüfen Sie, ob die Abflussleitung ordnungsgemäß gereinigt wird. Wenn das Problem häufig auftritt, wenden Sie sich an das autorisierte Servicecenter.
6	EINGEBETTETER TOKEN	Wenn ein Zahlungssignal länger als 6 Sekunden dauert, zeigt das Display an: "ALARM!! 06 Token gesperrt". Der Alarm bleibt bestehen, bis das Zahlungssystem entsperrt wird. Wenn das System entsperrt wird, kehrt das Standardbild zurück.
7	EINZELNES UNGLEICHGEWICHT	Während des Schleudergangs kam es zu einer Unwucht des Korbes. Ein Rebalancing-Zyklus wird initiiert, um den Spin zu wiederholen. Die Meldung erscheint erst beim zweiten aufgetretenen Ungleichgewicht auf dem Display. Es sind maximal drei aufeinanderfolgende Ungleichgewichte in einem einzigen Spin-Lauf erlaubt. Die MeldungsCodes, die diesem Fehler zugeordnet sind, lauten: 5.8.41, 5.8.42, 5.8.51, 5.8.52: einfache oder doppelte Unwucht während einer Zwischendrehung. 5.8.71, 5.8.72, 5.8.81, 5.8.82: einfache oder doppelte Unwucht während einer letzten Drehung.
8	DREIFACHES UNGLEICHGEWICHT	Es gab drei aufeinanderfolgende Unwuchten während desselben Schleuderns: Der Schleudergang wird abgebrochen und das Programm schaltet automatisch auf den nächsten Zyklus um, wenn es sich um einen Zwischenschleudern handelt, andernfalls wird er wiederholt, wenn es sich um den letzten Schleudergang handelt, um die Extraktion des Wassers zu gewährleisten, bevor die Wäsche aus der Trommel genommen wird. Wenn das Problem häufig auftritt, stellen Sie sicher, dass der richtige Lastmodus vorhanden ist (Nennkapazität, homogene Last, Integrität des Stoßdämpfers). Die MeldungsCodes, die diesem Fehler zugeordnet sind, lauten: 5.8.43, 5.8.53: Dreifache Unwucht während einer Zwischendrehung, springt automatisch in den nächsten Zyklus. 5.8.73, 5.8.83: Dreifache Unwucht während einer letzten Drehung, wird entsprechend den Einstellungen in der Maschine wiederholt.
	WECHSELRICHTER-BLOCK	Auf dem Display wird angezeigt: "ALARM!! 09 Wechselrichter-Block". Es gibt ein Problem mit der Verriegelung des Wechselrichters. Der Zyklus wird fortgesetzt, aber die Trommel dreht sich nicht: Wenn die Berührung berührt wird, wird das Signal zurückgesetzt. HINWEIS: Die Meldung kann mit dem Typ der Wechselrichtersperre detailliert sein. Rufen Sie das autorisierte Servicecenter an.
11	WDT HEIZUNG	Auf dem Display wird angezeigt: "ALARM!! 11 Warm-up Timeout". Die maximale Zeit für die Warmwasserbereitung wurde überschritten. Der Zyklus stoppt nicht, sondern alle Heizphasen werden übersprungen. Wenn Sie die Berührung berühren, wird das Signal zurückgesetzt. Rufen Sie das autorisierte Servicecenter an.
12	WASSER IN DER ZENTRIFUGE	Obwohl die Maschine die Anzahl der Umdrehungen erhöhen muss, bleibt die Drehzahl immer auf 100 U/min festgelegt: Dies ist kein Alarm, sondern das Eingreifen einer Sicherheit, die stattfindet, wenn der Wasserstand während des Schleuderstarts nicht unter das erwartete Niveau fällt. Rufen Sie das autorisierte Servicecenter an.

KABEL JAU	BESCHREIBUNG	WAS IST ZU TUN
13	ÜBERHITZUNG	Auf dem Display wird angezeigt: "ALARM!! 13 Überhitzung". Die Wassertemperatur überstieg 110°C. Die Heizung wird abgeschaltet und die nachfolgenden Heizschritte werden übersprungen. Rufen Sie das autorisierte Servicecenter an.
14	WARTUNGSANFRAGE	Auf dem Display erscheint "Wartung erforderlich". Die Maschine hat die Anzahl der Zyklen erreicht, die für die routinemäßige Wartung durch das autorisierte Servicecenter erforderlich ist.
16	WDT TÜRSCHLOSS	Auf dem Display erscheint "WDT Door Lock". Die maximale Zeit zum Schließen der motorisierten Tür ist abgelaufen: Wenden Sie sich an das autorisierte Servicecenter.
17	WDT TÜRÖFFNUNG	Auf dem Display erscheint "WDT Door Opening". Die maximale Zeit zum Öffnen der motorisierten Tür ist abgelaufen: Wenden Sie sich an das autorisierte Servicecenter.
21 ... 28	BEHÄLTER 1 ... 8 AUSLAUF	Auf dem Display wird "TANK 1 ... 8 LAUFEN AUS". Einer der Reinigungsmitteltanks (von 1 bis 8, je nachdem, welche tatsächlich vorhanden sind) war leer. Füllen oder ersetzen.
-	STROMAUSFALL	Auf dem Display erscheint "POWER FAILURE". Während der Ausführung eines Programms fiel die Stromversorgung aus. Wenn die Stromversorgung wiederhergestellt ist, wartet die Maschine 40 Zoll, während das Wort "POWER FAILURE" auf dem Display blinkt. Sie können den Zyklus an der Stelle, an der er unterbrochen wurde, durch Drücken des "START"-Symbols neu starten.
-	ROTE LED LEUCHTET SAUBERE SEITE	Wenn Sie das rote Licht auf der sauberen Seite der aseptischen Waschmaschine einschalten, bedeutet dies, dass ein Alarm ausgelöst wurde. Der Alarmtyp wird auf dem Display auf der Schmutzseite angezeigt.

Für alle anderen Arten von Meldungen, die nicht in der Tabelle enthalten sind, wenden Sie sich an die Website des Herstellers.

42. PROGRAMME IM SPEICHER (Waschmaschine)

Die Maschine verfügt über eine Reihe von Programmen, die bereits im Speicher konfiguriert sind und noch geändert werden können.

HINWEIS: Die Schleuderdrehzahl ist rein indikativ und variiert je nach Kapazität der Maschine (überprüfen Sie den tatsächlichen Wert des G-Faktors in den Maschinendatenblättern).

Im Folgenden finden Sie eine kurze Beschreibung der Standardprogramme, die bereits im Speicher vorhanden sind.

Spezielle Konfigurationen der Maschine können die Integration eines speziellen Satzes von Programmen umfassen.

	NAME	VORWÄSCHE	WASCHEN	AUSSPÜLEN	ZENTRIFUGAL
0	SCHNELLES PROG	SIEHE ENTSPRECHENDES KAPITEL SIEHE SPEZIFISCHES KAPITEL			
1	OPTIBIANCO 85°C	5', 40°C	5', 85°C, 24"/6"/24"	3	3+1 (5', max. U/min)
	OPTIWHITE 85°C		40 U/min		
2	OPTIBIANCO 75°C	3', 40°C	12', 75°C, 24"/6"/24"	3	3+1 (5', max. U/min)
	OPTIWHITE 75°C		40 U/min		
3	OPTIBIANCO 60°C	3', 40°C	12', 60°C, 24"/6"/24"	3	3+1 (5', max. U/min)
	OPTIWHITE 60°C		40 U/min		
4	OPTIPOWER FARBIG & SYNTHETISCH 40°C	5'	12', 40°C, 15"/15"/15"	3	3+1 (5', max. U/min)

	NAME	VORWÄSCHE	WASCHEN	AUSSPÜLEN	ZENTRIFUGAL
			40 U/min		
5	OPTICOLOR & SYNTHETISCH 40°C	-	12', 40°C, 15"/15"/15" 40 U/min	3	2+1 (5', max. U/min)
6	OPTILANA 30°C OPTIWOOL 30°C	5'	1'+5', 30°C, 5"/30"/5" 30 U/min	3	1 (3', 1/2max. U/min)
7	OPTIRAPIDO 60°C OPTIFAST 60°C	-	8', 60°C, 24"/6"/24" 30 U/min	3	1 (5', max. U/min)
8	OPTIRAPIDO 40°C OPTIFAST 40°C	-	12', 40°C, 24"/6"/24" 30 U/min	3	1 (5', max. U/min)
9	OPTIMOPS & MIKROFASERN 60°C	-	12', 60°C, 24"/6"/24" 30 U/min	2+3	5+1 (6', max. Drehzahl)
10	OPTIKRANKENHAUS 85°C	8', 40°C	8', 85°C, 24"/6"/24" 30 U/min	2+3	5+1 (6', max. Drehzahl)
11	OPTIKRANKENHAUS 60°C	6', 40°C	12', 60°C, 24"/6"/24" 30 U/min	2+3	5+1 (6', max. Drehzahl)
12	OPTIKRANKENHAUS 40°C	2'+8', 30°C	12', 40°C, 24"/6"/24" 30 U/min	2+3	5+1 (5', max. U/min)
13	OPTIDUVETS 40°C OPTIDUVTS 40°C	10', 30°C	3'+5', 40°C, 24"/6"/24" 30 U/min	3	3+1 (5', max. U/min)
14	KALTSPÜLUNGEN KALTSPÜLUNGEN	-	- -	2	1+1 (6', max. U/min)
15	OPTICURAWASCHMASCHINE WASHMASCHINE WASHPFLEGE	-	5', 60°C, 24"/6"/24" 40 U/min	2	-

43. ANDERE FUNKTIONEN (Waschmaschine)

Es stehen viele weitere Funktionen zur Verfügung, die in der Maschinensoftware kontinuierlich aktualisiert werden. Rufen Sie die Website des Herstellers auf, um die Software-Update-Dateien herunterzuladen und die neuen Funktionen des Geräts zu überprüfen.

44. STARTEN EINES PROGRAMMS (Trockner)

Schalten Sie den Hauptschalter ein, der die Maschine antreibt.



AUFMERKSAMKEIT!

Warten Sie vor dem Einschalten von Geräten, die einer Temperaturänderung unterzogen wurden, bis die kondensierte Feuchtigkeit verdunstet ist, um mögliche Schäden an den elektronischen Komponenten zu vermeiden.

Bei Maschinen, die mit Dampfheizung ausgestattet sind: Öffnen Sie den Absperrschieber, um Dampf eindringen zu lassen. Um den Wasserschlag zu begrenzen, führen Sie den Öffnungsvorgang langsam durch: von der geschlossenen Position in die offene Position, über 1 Minute.

Bei Maschinen, die mit Gasheizung ausgestattet sind: Öffnen Sie das Gasabsperrventil.

Vergewissern Sie sich, dass sich der Notpilz (bei Modellen mit solchem) in der Ruheposition befindet und dass er während des Transports oder vor dem letzten Ausschalten der Maschine nicht aktiviert wurde.



AUFMERKSAMKEIT!

Führen Sie vor dem Starten der Maschine immer die Sicherheitsüberprüfung durch (siehe den entsprechenden Absatz).

Vergewissern Sie sich vor dem Beladen mit nasser Wäsche, dass die Trommel vollständig leer und sauber ist. Die Maschine muss mit einer möglichst homogenen Wäsche beladen werden, deren Gewicht das im technischen Datenblatt und auf dem Serienetikett beschriebene Gewicht nicht überschreitet. Die Kapazität der Maschine bezieht sich auf die maximale Beladung der Trockenwäsche. Führen Sie nur supergesponnenes Leinen ein. Schließen Sie nach dem Beladen der Maschine die Tür.



AUFMERKSAMKEIT!

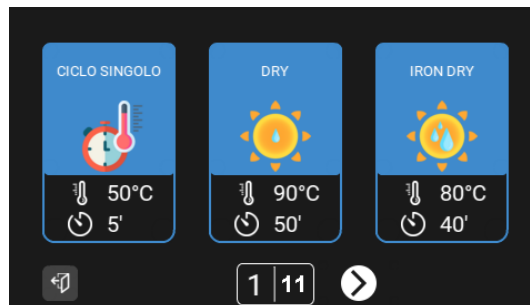
Stellen Sie sicher, dass beim Schließen der Tür keine Stoffflaschen zwischen der Tür und der Vorderseite der Maschine eingeklemmt werden.

Nach vollständigem Schließen der Tür erscheint die Auswahlmaske auf dem Display.

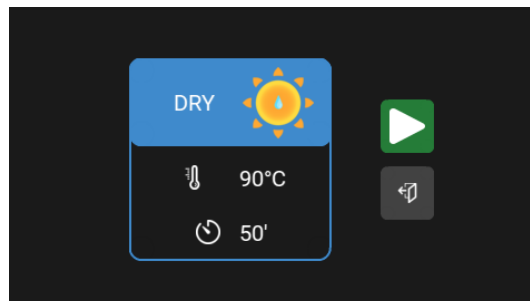
Auf jedem Bildschirm befinden sich Symbole für die Programmauswahl:

Um ein Programm auszuwählen, tippen Sie einfach auf das gewünschte Symbol.

Um weitere Programme auf den anderen Seiten im Speicher anzuzeigen, tippen Sie auf einen der beiden Pfeile links oder rechts.



Wenn ein Programm ausgewählt ist, erscheint sein Name auf dem Display (editierbar: siehe den entsprechenden Absatz), sein grafisches Symbol (editierbar) und, falls dieses nicht vorhanden ist, die fortlaufende Archivnummer. Die Temperatur- und Zeitkennlinien des Programms sind am unteren Rand zusammengefasst. Zum Beispiel:



Nachfolgend finden Sie eine detaillierte Beschreibung der Programmierparameter, die in der Vorschauphase angezeigt werden können:

- ICON – TEMPERATUR – DAUER:

Sie sind jeweils das Symbol, das das Programm, die Trocknungstemperatur und die Dauer des Trocknungszyklus charakterisiert.

- **HEIZDAUER:**

Dies ist die Dauer, für die die vom Programm eingestellte Temperatur beibehalten wird. Es kann während des Betriebs des Zyklus erhöht oder verringert werden.

- **ABKÜHLZEIT**

Nach Ablauf der in HEIZDAUER definierten Zeit führt der Trockner einen Kühlzyklus durch, der durch eine Dauer gekennzeichnet ist, die geeignet ist, eine niedrige Temperatur zu erreichen, die eine einfache Entnahme der Kleidungsstücke garantiert. Wenn die Kühltemperatur erreicht ist, bevor die KÜHLDAUER abgelaufen ist, stoppt die Maschine den Zyklus automatisch.

Die Gesamtdauer des Zyklus ergibt sich aus der Summe aus HEIZDAUER + ABKÜHLDAUER.

- **POWER LEVEL** (nur für Maschinen mit elektrischer Heizung und ausgestattet mit der Option "Teilleistung"): Hebt die im gewählten Programm eingestellte Heizleistung hervor. Die Wahl der Heizleistung muss je nach Art der zu trocknenden Stoffe erfolgen. Je höher die gewählte Stufe, desto schneller steigt die Temperatur im Inneren der Trommel an.

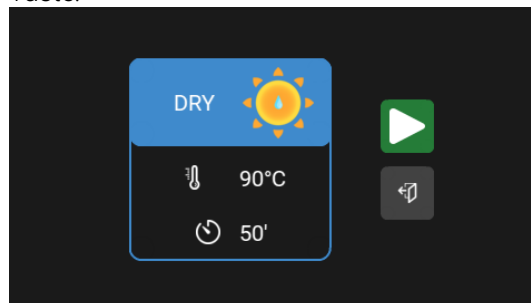
- **KORBGESCHWINDIGKEIT** (nur für Maschinen, die mit der optionalen Einstellung der Korbgeschwindigkeit ausgestattet sind).

Dies ist die Rotationsgeschwindigkeit des Korbes, der für das Programm eingestellt ist. Es kann während des Zyklus geändert werden.

- **LÜFTERDREHZAHL** (nur für Maschinen, die mit der optionalen Einstellung der Lüftergeschwindigkeit ausgestattet sind).

Dies ist die Drehzahl des Ansauggebläses. Die Auswahl der Lüftergeschwindigkeit hängt von der Geschwindigkeit der Luft im Korb ab: Je höher die gewählte Stufe, desto höher ist die Geschwindigkeit der Luft, die durch den Korb strömt. Es kann während des Zyklus geändert werden.

Wenn das gewünschte Programm auf dem Display angezeigt wird, drücken Sie einfach die in der folgenden Abbildung beschriebene START-Taste:



AUFMERKSAMKEIT!

Um danach richtig bügeln zu können, achten Sie darauf, ein Programm zu wählen, das trockene Textilien zurückgibt, aber 10-20 % Restfeuchtigkeit enthält.



AUFMERKSAMKEIT!

Schalten Sie im Falle einer Störung oder Störung das Gerät sofort aus und rufen Sie ein autorisiertes Servicecenter an!

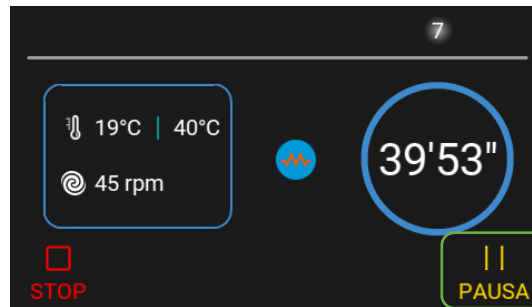


AUFMERKSAMKEIT!

Lassen Sie die Kleidung am Ende des Programms nicht stationär in der Maschine: Sie könnten sich selbst verbrennen!

45. PAUSE EINES PROGRAMMS (Trockner)

Während das Programm läuft, können Sie es für eine Pause anhalten oder dauerhaft stoppen. Um es zu pausieren und dann zu pausieren, drücken Sie einfach die PAUSE-Taste. Auf dem Display erscheint folgender Bildschirm:

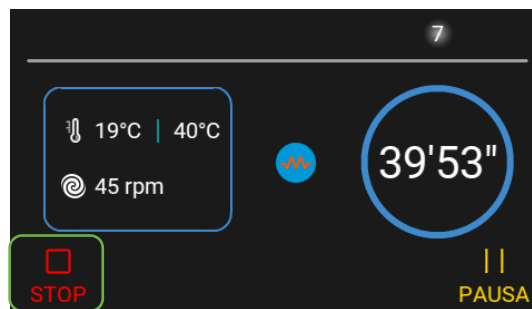


AUFMERKSAMKEIT!

Denken Sie in diesen Phasen der Pause und des Öffnens der Tür daran, dass die Temperatur der Stoffe hoch sein kann!

46. STOPPEN SIE EIN PROGRAMM (Trockner)

In jeder Phase des Programms können Sie es dauerhaft stoppen, indem Sie die STOP-Taste drücken:



AUFMERKSAMKEIT!

Stoppen Sie einen Wäschetrockner niemals vor dem Ende des Trocknungszyklus, es sei denn, alle Gegenstände werden schnell herausgezogen und flach gelegt, um die Wärme abzuleiten. Der Zyklus muss immer mit einer Abkühlphase enden, die in allen vom Hersteller mitgelieferten Originalprogrammen bereits voreingestellt ist!



AUFMERKSAMKEIT!

Lassen Sie warme Kleidung nicht stationär in der Maschine: Sie könnten sich selbst verbrennen! Der Kreislauf muss immer mit einer Abkühlphase enden. Ändern Sie diesen Programmierparameter nicht.

47. PROGRAMMPHASEN (Trockner)

Das Programm eines Trockners besteht aus zwei Phasen: der Heizphase und der abschließenden Kühlphase. Jede dieser beiden Phasen hat zwei charakteristische Werte: Temperatur und Zeit.

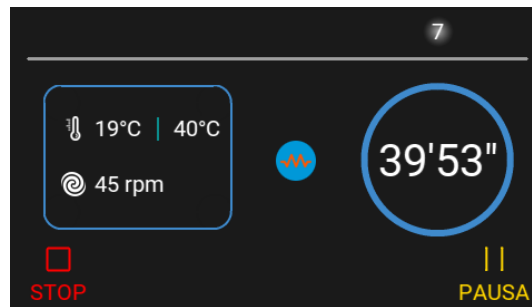
Während des Erhitzens trocknet die Maschine für die erwartete Zeit bei der vorgegebenen Temperatur.

Während der Abkühlphase fährt die Maschine mit dem Abkühlen der Wäsche fort: Das Ende des Zyklus ist erreicht, wenn der erste der beiden charakteristischen Parameter, die maximale Kühlzeit oder die Kühlttemperatur, erreicht ist.

Während des Programmbetriebs ist es möglich, den Fortschritt aller charakteristischen Parameter zu überprüfen.

Beim Heizen wird rechts die Solltemperatur beschrieben (im Beispiel: 40°C), links davon die Isttemperatur im Korb (im Beispiel: 19°C).

Auf der rechten Seite ist die verbleibende Zeit am Ende des Heizzyklus zu sehen (im Beispiel: 39' und 53"). In der Mitte ist der Aktivierungsstatus der Heizung sichtbar. Die Grafik, die den Aktivierungsstatus der Heizung darstellt, variiert je nach Art des in der Maschine installierten Systems (im Beispiel steht das Symbol eines Widerstands für eine elektrische Heizung).



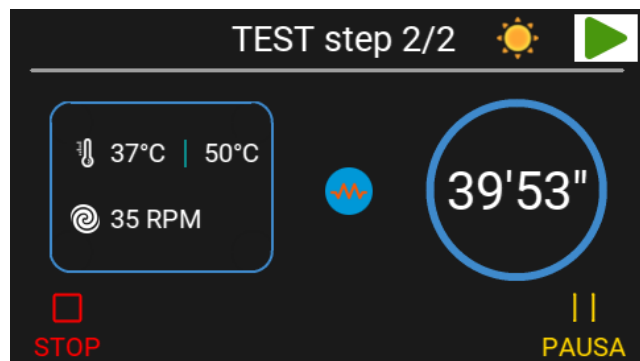
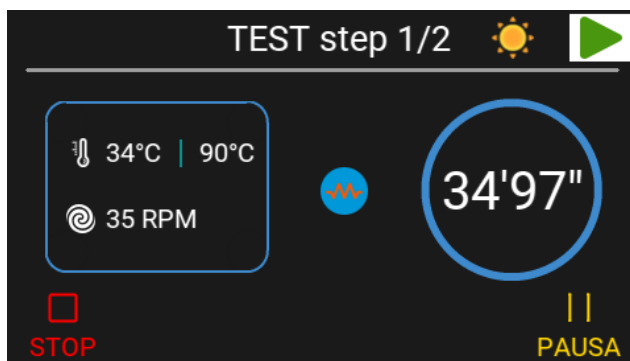
Der letzte Teil eines Zyklus findet ohne Erhitzen (Abkühlphase) statt, um sicherzustellen, dass die Werkstücke einer Normalisierungstemperatur ausgesetzt werden, bevor sie aus der Maschine entnommen werden.

Wenn der Zyklus abgeschlossen ist, ertönt ein Summer. Die Anzeige für das Ende des Zyklus wird auf dem Display angezeigt.

Wenn die STOP-Taste nicht gedrückt oder die Tür nicht geöffnet wird und die Anti-Falten-Phase aktiviert ist (siehe den entsprechenden Absatz), setzt der Korb die Bewegung gemäß den erwarteten Werten fort. Die Anti-Falten-Phase kann durch Drücken der STOP-Taste oder Öffnen der Tür unterbrochen werden. Sie endet immer noch am Ende der geplanten Zeit oder bis zum Ende der Anti-Falten-Phase.

HINWEIS: Sie können dem Programm einen Vortrocknungsschritt hinzufügen, indem Sie die Funktion INITIAL COOLING aktivieren.

HINWEIS: Wenn die MULTISTEP-Funktionen und die FAST FORWARD-Funktion aktiviert sind und die Taste ► oben rechts sichtbar ist, ist es möglich, einen Schnellvorlauf durchzuführen, der es Ihnen ermöglicht, die aktuelle Phase zu unterbrechen und direkt zum nächsten Schritt zu gelangen, falls dieser programmiert ist.



48. ÄNDERUNG DER PARAMETER WÄHREND DES ZYKLUS (Trockner)

Während des Programmbetriebs ist es möglich, alle charakteristischen Parameter zu ändern, die jedoch nicht im Speicher des Programms verbleiben.

Um das Programm zu bearbeiten, während es ausgeführt wird, drücken Sie auf das Symbol des Parameters, den Sie bearbeiten möchten, und ändern Sie dessen Wert.

Sind die gewünschten Änderungen abgeschlossen, drücken Sie einfach die grüne Bestätigungstaste.

Änderungen können so oft wie gewünscht und in jeder Phase des Zyklus vorgenommen werden.



AUFMERKSAMKEIT!

Änderungen an den Programmen dürfen nur von kompetentem Personal vorgenommen werden.

49. MANUELLES PROGRAMM – EINZELZYKLUS (Trockner)

Es ist möglich, einen Zyklus manuell durchzuführen und nur die Hauptwerte des Trocknungszyklus unmittelbar nach dem Laden einzustellen.

Um dieses Programm auszuführen, wählen Sie das Symbol "SINGLE CYCLE", stellen Sie die gewünschten Daten ein und drücken Sie START.

Die eingegebenen Daten verbleiben als Standardwerte für die spätere Verwendung des manuellen Zyklus im Speicher.

Während der Ausführung des Zyklus ist es möglich, die Parameter zu ändern, wie es bei Standardprogrammen der Fall ist (siehe den entsprechenden Absatz).

Die Motorzeiten des SINGLE CYCLE betragen 40 Sekunden Umdrehung in beide Richtungen, unterbrochen von einer 5-sekündigen Pause.

50. PROGRAMME IM SPEICHER (Trockner)

Die Maschine verfügt über dreißig bereits konfigurierte Programme mit all ihren Eigenschaften im Speicher.

Nachfolgend finden Sie eine Tabelle, die diese zusammenfasst.

Sehen Sie im entsprechenden Absatz, wie Sie diese Standardprogramme nach Ihren Wünschen ändern können.

Die standardmäßigen Rotationszeiten für Maschinen, die mit Reversierung ausgestattet sind, sind:

- Drehung im Uhrzeigersinn: 20 Sekunden
- Pause: 5 Sekunden
- Drehung gegen den Uhrzeigersinn: 20 Sekunden

Rotations- und Pausenzeiten können neu programmiert werden (siehe entsprechenden Absatz).

Bei Maschinen, die mit den entsprechenden Optionen ausgestattet sind, sind die anderen Standardwerte für alle Programme gleich:

- Heizleistung: MAX. Stufe
- Geschwindigkeit des Korbs: 40 U/min
- Lüftergeschwindigkeit: Stufe 2



AUFMERKSAMKEIT!

Die zu verwendende Temperatur muss den Temperaturen entsprechen, die auf den Etiketten der zu trocknenden Wäsche zugelassen sind.



AUFMERKSAMKEIT!

Die Bildung von gelben Flecken auf getrockneten Textilien weist auf das Vorhandensein von Waschmittel hin, das während des Spülens nicht gründlich entfernt wurde, oder auf eine höhere Betriebstemperatur der Maschine als die für den Stoff erforderliche Temperatur!



AUFMERKSAMKEIT!

Die Faltenbildung auf getrockneten Stoffen kann durch eine zu lange Wartezeit in der Maschine, nach dem Ende des Zyklus, entstehen. Wenn das Ereignis häufig auftritt, aktivieren Sie das Anti-Falten-System oder verlängern Sie die Aktivierungszeit.



AUFMERKSAMKEIT!

Erhebliche Unterschiede in der Dicke der zu trocknenden Stoffe (z. B. aufgrund von Nähten) können zu einer unvollständigen Trocknung führen.



AUFMERKSAMKEIT!

Vermeiden Sie sorgfältig das Trocknen von Stoffen mit Kunststoffknöpfen oder Stoffen mit synthetischen Nähten.

Eine zu hohe Temperatur kann zum Schmelzen und zur Verschmutzung des Korbes führen.

PROG.	ART	TROCKNUNG		KÜHLUNG	
		°C	Min.	°C	Min.
01	AUTOMATISCH: RESTFEUCHTE	90	TROCKEN	40	3
02	AUTOMATISCH: RESTFEUCHTE	80	EISEN TROCKEN	40	3
03	AUTOMATISCH: RESTFEUCHTE	75	TROCKEN	40	3
04	AUTOMATISCH: RESTFEUCHTE	60	TROCKEN	40	3
05	ZEITLICH ABGEPASST	50	50	40	3
06	ZEITLICH ABGEPASST	40	50	40	3
07	ZEITLICH ABGEPASST	90	40	40	3
08	ZEITLICH ABGEPASST	80	40	40	3
09	ZEITLICH ABGEPASST	70	40	40	3
10	ZEITLICH ABGEPASST	60	40	40	3
11	ZEITLICH ABGEPASST	50	40	40	3
12	ZEITLICH ABGEPASST	40	40	40	3
13	ZEITLICH ABGEPASST	90	30	40	3
14	ZEITLICH ABGEPASST	80	30	40	3
15	ZEITLICH ABGEPASST	70	30	40	3
16	ZEITLICH ABGEPASST	60	30	40	3
17	ZEITLICH ABGEPASST	50	30	40	3
18	ZEITLICH ABGEPASST	40	30	40	3
19	ZEITLICH ABGEPASST	90	20	40	3
20	ZEITLICH ABGEPASST	80	20	40	3
21	ZEITLICH ABGEPASST	70	20	40	3
22	ZEITLICH ABGEPASST	60	20	40	3
23	ZEITLICH ABGEPASST	50	20	40	3
24	ZEITLICH ABGEPASST	40	20	40	3
25	ZEITLICH ABGEPASST	90	15	40	3
26	ZEITLICH ABGEPASST	80	15	40	3
27	ZEITLICH ABGEPASST	70	15	40	3
28	ZEITLICH ABGEPASST	60	15	40	3
29	ZEITLICH ABGEPASST	50	15	40	3
30	ZEITLICH ABGEPASST	40	15	40	3

Zahlungsautomaten					
HOCH	ZEITLICH ABGEPASST	90	10 (*)	40	3
MITTEL	ZEITLICH ABGEPASST	80	10 (*)	40	3
NIEDRIG	ZEITLICH ABGEPASST	70	10 (*)	40	3

(*) = die Anschaffungszeit des Basisprogramms und die inkrementelle Zeit können vom Systembetreiber geändert werden. Die tatsächliche Dauer des Programms variiert je nach dem vom Benutzer eingegebenen Guthaben.

Wärmepumpen-Maschinen					
		TROCKNUNG		KÜHLUNG	
01	SCHNELL	60	50	40	3
02	ZEITGESTEUERT (GRÜN)	60	60	40	3

03	AUTOMATISCH: RESTFEUCHTE	55	TROCKEN	40	3
04	AUTOMATISCH: RESTFEUCHTE	50	TROCKEN	40	3
05	ZEITLICH ABGEPASST	60	40	40	3
06	ZEITLICH ABGEPASST	50	40	40	3
07	ZEITLICH ABGEPASST	40	40	40	3
08	ZEITLICH ABGEPASST	40	30	40	3
09	ZEITLICH ABGEPASST	45	30	40	3
10	ZEITLICH ABGEPASST	60	30	40	3
11	ZEITLICH ABGEPASST	60	30	40	3
12	ZEITLICH ABGEPASST	50	30	40	3
13	ZEITLICH ABGEPASST	40	30	40	3
14	ZEITLICH ABGEPASST	40	20	40	3
15	ZEITLICH ABGEPASST	50	20	40	3
16	ZEITLICH ABGEPASST	55	20	40	3
17	ZEITLICH ABGEPASST	60	20	40	3
18	ZEITLICH ABGEPASST	50	20	40	3
19	ZEITLICH ABGEPASST	40	20	40	3
20	ZEITLICH ABGEPASST	50	15	40	3
21	ZEITLICH ABGEPASST	40	15	40	3
22	ZEITLICH ABGEPASST	45	15	40	3
23	ZEITLICH ABGEPASST	60	15	40	3
24	ZEITLICH ABGEPASST	50	15	40	3
25	ZEITLICH ABGEPASST	40	15	40	3

51. KOSTENPFLICHTIGER AUTOMAT: BETRIEB (Trockner)

Nach Auswahl des Programms werden die Kosten für die Ausführung des Programms auf dem Display angezeigt.

Wenn das Zahlungssystem dies vorsieht, wird beim Einwerfen der Münzen der fehlende Wert für den Kauf des Zyklus auf dem Display aktualisiert.

Erst nachdem die Zahlung abgeschlossen ist, wenn die START-Taste gedrückt wird, wird der Zyklus gestartet.

Wenn Sie das gewählte Programm während der Trocknungsphase ändern möchten, drücken Sie einfach die entsprechende Taste: Die Auswahl wird automatisch aktualisiert, ohne dass die Maschine anhält.



AUFMERKSAMKEIT!

Im Falle einer Änderung während der Ausführung des Zyklus, wenn die Kosten der Programme unterschiedlich sind, werden die Kreditzeiten anteilig geändert.

Wird die Tür während des Betriebs geöffnet oder die PAUSE- oder STOP-Taste gedrückt, pausiert die Maschine. Der Countdown der gutgeschriebenen Zeit läuft auch während dieser Pause im Zyklus weiter.



AUFMERKSAMKEIT!

Wenn die Pause länger als 5 Minuten dauert (was vom Installateur geändert werden kann), geht das Guthaben automatisch verloren.



AUFMERKSAMKEIT!

Wird die Tür während der Abkühlphase geöffnet, wird der Kreislauf endgültig unterbrochen und beendet. Es

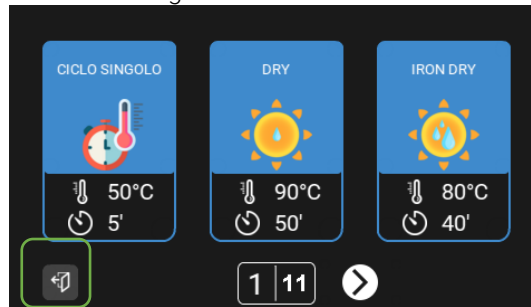
geht kein Guthaben verloren, da die geleistete Zahlung nur für den Kauf der Zeit der Trocknungsphase und nicht für die der Kühlphase verwendet wird.

Bitte beachten Sie, dass es während der Abkühlphase nicht möglich ist, ein anderes Programm als das aktuelle auszuwählen.

52. PROGRAMMIERUNG (Trockner)

Es ist möglich, eine Reihe von Änderungen an den Standardparametern der Programme vorzunehmen, indem Sie den entsprechenden Bereich aufrufen.

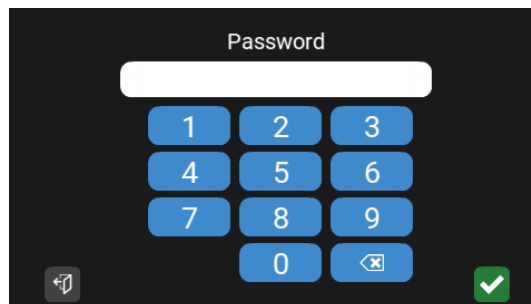
Um bei eingeschaltetem Gerät und im Standby-Modus darauf zuzugreifen, drücken Sie auf das Menüsymbol, das den Ausgangsanschluss unten links anzeigt.



Der folgende Bildschirm erscheint auf dem Display, drücken Sie auf das Symbol mit den drei Punkten.



Der folgende Bildschirm erscheint, geben Sie das Passwort ein 123456



Dieser Bildschirm ist das Tor zum Benutzerprogrammierbereich.

Wenn Sie es durchsuchen, können Sie auf die Konfiguration zugreifen von:

- EINSTELLUNGEN;
- AUFNAHMEN;
- PROGRAMME.

Durch Eingabe von SETTINGS können Sie folgende Funktionen auswählen:

- SPRACHE ÄNDERN: Sie können die Sprache des Dialogfelds der Benutzeroberfläche auswählen.
- SET DATE: Um das Datum einzustellen.

- SET TIME: Um die Ortszeit einzustellen.
- TEMPERATUR °C/°F: Ermöglicht die Auswahl der Maßeinheit der Temperatur.
- ANTI-FALTEN EIN/AUS: Aktiviert den Anti-Falten-Zyklus automatisch am Ende des Programms, siehe das entsprechende Kapitel unten.
- FAST FORWARD: ermöglicht es bei TIMED- und MULTISTEP-Programmen, den schnellen Vorschub durchzuführen, indem zum nächsten Schritt gesprungen wird.
- DISABLE TOUCH: Wenn aktiviert, ermöglicht es nur die Auswahl des Programms und das Drücken der START-Taste sowie den Zugriff auf das Menü.
- USER PASSWORD: ermöglicht das Ändern des Benutzerpassworts, Standard = 123456.
- UPLOAD/DOWNLOAD PROGRAMME: ermöglicht das Exportieren und Importieren von Programmen von einem Trockner in einen anderen über ein USB-Gerät.
- BEEP KEYBOARD: Aktiviert oder deaktiviert Tastatur-Soundeffekte.
- PANEL-VERWALTUNG: ermöglicht es Ihnen, die Symbole der Programme und die Darstellung jeder einzelnen Seite zu ändern.
- ICONS VON USB LADEN: ermöglicht das Importieren neuer Icons zum Anpassen von Programmen.
- ZEIT ZUM ZURÜCKSETZEN VON GUTHABEN (nur für Geräte, die für Self-Service konfiguriert sind): Definiert einen Zeitraum, innerhalb dessen das verbleibende Guthaben, das durch eine zusätzliche Zahlung generiert wurde, auf Null gesetzt wird.
- AUTOMATISCHER START (nur für Geräte, die für Selbstbedienung konfiguriert sind): Ermöglicht es Ihnen, einen Zyklus automatisch zu starten, wenn das Guthaben erreicht ist, ohne die START-Taste drücken zu müssen. Eine geschlossene Tür ist erforderlich.

Durch Eingabe von REGISTRIERUNGEN können Sie die Maschinendiagnose überprüfen:

- ARBEITSSTUNDEN: Die Gesamtarbeitszeit der Maschine kann überprüft werden.
- PROGRAMMSTATISTIKEN: Sie können die Gesamtzahl der durchgeführten Programme und die Wiederholungen jedes einzelnen Programms überprüfen.
- AUFNAHMEN HERUNTERLADEN: Sie können den gesamten Inhalt des Aufnahmemenüs auf USB herunterladen.
- ENERGIESTATISTIK: Es ist möglich, den Stromverbrauch bezogen auf den letzten Bügelzyklus zu konsultieren, indem man sich auf den gesamten Arbeitstag bezieht und sich auf den Gesamtbetrag bezieht.

Durch Eingabe von PROGRAMS können Sie die Standardeinstellungen eines Programms ändern. Es ist auch möglich, dieses Untermenü direkt über die entsprechende Schaltfläche auf dem Hauptbildschirm aufzurufen.



Um ein Programm zu ändern, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Wählen Sie die Programmnummer aus, die geändert werden soll.
- NAME: Der Name des Programms wird über dem Programmsymbol angezeigt.
- PROGRAMMTYP:
 - o A TEMPO = das Programm dauert eine vom Benutzer definierte Zeit;
 - o AUTOMATISCH = das Programm dauert je nach gewünschter Restfeuchte eine variable Zeit
- ICON: ermöglicht es Ihnen, ein grafisches oder numerisches Symbol auszuwählen, um das Programm zu unterscheiden. Wenn kein grafisches Symbol ausgewählt ist, wird das Programm automatisch mit der zugewiesenen Indexnummer nummeriert, die in diesem Handbuch sichtbar ist. Bitte achten Sie darauf, dass wenn Sie die Position des Programms ändern möchten, es an die angegebene Position verschoben wird, die Identifikationsnummer jedoch die ursprüngliche bleibt (da es sich um ein Symbol handelt).
- POSITION: ermöglicht es Ihnen, die Position zu wählen, in der das Programm platziert werden soll. Wenn das Programm durch ein numerisches Symbol gekennzeichnet ist, gilt das oben Gesagte.
- MULTISTEP (nur wenn PROGRAM TYPE = TIMED): ermöglicht die Verwaltung mehrerer Trocknungsschritte bei unterschiedlichen Temperaturen innerhalb desselben Programms. Für jeden Schritt kann die Temperatur und Dauer unabhängig voneinander festgelegt werden. Die Gesamtdauer des Programms ist die Summe aller Dauern der einzelnen Schritte.
- HEIZDAUER (nur wenn PROGRAM TYPE = TIMED): Dies ist die vom Benutzer definierte Dauer des Programms.
- LUFTFEUCHTIGKEIT (nur wenn PROGRAMMTYP = AUTOMATISCH): Ermöglicht die Auswahl von drei Restfeuchtwerten aus den bereits konfigurierten: IRON DRY (trocken zum Bügeln) / DRY (trocken zum Lagern) / EXTRA DRY (perfekt trocken, tragbar/sofort nutzbar).
- ZYKLUSTEMPERATUR: Dies ist die maximale Temperatur des Trocknungszyklus
- KÜHLDAUER: Am Ende der in HEIZDAUER definierten Zeit wird ein Kühlzyklus (bei ausgeschalteter Heizung) durchgeführt, für den die maximale Dauer definiert werden kann. Standardeinstellung = 3 Min.
- ENDE DER KÜHLTEMPERATUR: Dies ist die Temperatur, die der Kühlzyklus während seiner Ausführung erreichen muss. Standardwert = 40°C. Wenn diese Temperatur erreicht wird, bevor die ABKLINGZEIT abgelaufen ist, wird der Zyklus automatisch gestoppt.
- ROTATIONSUMKEHR (VORHANDEN/NICHT VORHANDEN): Bei Maschinen, die mit Korbumkehr ausgestattet sind, ist es weiterhin möglich, eine Drehung in beide Richtungen auszuschließen. Bei Maschinen, die nicht mit einer Korbumkehr ausgestattet sind, wird dieser Parameter immer auf ABWESEND gesetzt.
- BASKET FORWARD MOVEMENT TIME: Drehzeit im Uhrzeigersinn.

- BASKET MOVEMENT TIME BACKWARDS (nur wenn ROTATION REVERSAL = PRESENT): Rotationszeit gegen den Uhrzeigersinn.
- BASKET MOVEMENT TIME PAUSE (nur wenn ROTATION REVERSAL = PRESENT): Pausenzeit zwischen der Drehung im Uhrzeigersinn und gegen den Uhrzeigersinn.
- ERSTKÜHLUNG: Es ist möglich, einen anfänglichen Kühlzyklus in Bezug auf die programmierte Trocknungsphase einzustellen und deren Dauer zu definieren. Während dieser Phase bleibt die Heizung ausgeschaltet.
- SPEZIFISCHE PARAMETER FÜR DIE SELBSTBEDIENUNG; Die folgenden Parameter sind nur auf kostenpflichtig konfigurierten Maschinen sichtbar. Ein Beispiel für die Programmierung wird in einem späteren Kapitel dieses Handbuchs behandelt.
 - o BASIC TIME ON SALE (nur für SB-Automaten): Dies ist die Zeiteinheit, die an den Kunden verkauft wird, wenn sich der Automat noch im Standby-Modus befindet, d.h. bevor das Programm ausgewählt und gestartet wird.
 - o PREIS DER BASISZEIT ZUM VERKAUF (nur für Selbstbedienungsautomaten): Es handelt sich um die Kosten für die zuvor definierte Zeiteinheit.
 - o INCREMENT TIME ON SALE (nur für Selbstbedienungsautomaten): Dies ist die Zeiteinheit, die an den Kunden verkauft wird, wenn die Maschine bereits in Betrieb ist. Es handelt sich in der Regel um einen Bruchteil der oben definierten BASE TIME und entspricht einer Erhöhung der Gesamtzeit des Programms, die der Kunde verwendet.
 - o WERT DES ZUSCHLAGS ZUM VERKAUF (nur für Selbstbedienungsautomaten): Dies sind die Kosten für den oben definierten Zeitzuschlag.
- SPEZIFISCHE PARAMETER FÜR MASCHINEN, DIE MIT DREHZAHLEGEUNG AUSGESTATTET SIND: Die folgenden Parameter sind nur bei Maschinen sichtbar, die mit einem Drehzahlregler am Korbmotor oder Lüftermotor ausgestattet sind:
 - o KORBGESCHWINDIGKEIT (nur für Maschinen mit Korbdrehzahlregelung): Dies ist die Drehzahl des Korbes, ausgedrückt in Umdrehungen pro Minute.
 - o LÜFTERDREHZAHLE (nur für Maschinen mit Lüfterdrehzahlregelung): Dies ist die Drehzahl des Lüfters, ausgedrückt in Hertz.
- PARTIALISIERTE LEISTUNG (nur für Maschinen mit elektrischer Heizung und ausgestattet mit der optionalen partialisierten Leistung): Ermöglicht es Ihnen zu entscheiden, ob und wie die vom Heizelement zur Verfügung gestellte Heizleistung reduziert werden soll. Es ist möglich, drei verschiedene Heizleistungen zu steuern:
 - o MIN (1. Satz Heizelemente)
 - o MED (2. Satz Widerstände)
 - o MAX (1. + 2. Satz Heizelemente)

53. PROGRAMMIERUNG: ANTI-FALTEN (Trockner)

Ermöglicht es Ihnen, die Anti-Falten-Phase zu aktivieren, zu deaktivieren oder zu ändern. Per Definition verspricht der Zyklus am Ende des Trocknungsprogramms, die Wäsche ohne den Einsatz von Belüftung und Heizung in Bewegung zu halten. Es ist standardmäßig auf PRESENT gesetzt und wirkt sich auf alle Programme aus.

- ANTI-FALTEN: kann folgende Werte annehmen:
 - o PRESENT: bedeutet, dass die Anti-Falten-Phase nach dem Ende des Zyklus aktiviert wird, wenn die Tür nicht geöffnet wird, gemäß den unten definierten Werten
 - o ABWESEND: bedeutet, dass die Anti-Falten-Phase nach dem Ende des Zyklus nicht aktiviert wird, auch wenn die Tür nicht geöffnet wird

- ENDE DES ZYKLUS: Dies ist die Wartezeit nach dem Ende des Zyklus, ausgedrückt in Minuten und Sekunden, nach der die Anti-Falten-Phase aktiviert wird.
- VORWÄRTS: Dies ist die Zeit, die sich der Korb während der Anti-Falten-Phase im Uhrzeigersinn dreht, in Minuten und Sekunden.
- PAUSE: Dies ist die Pausenzeit der Trommel, ausgedrückt in Minuten und Sekunden, während der Anti-Falten-Phase zwischen der Drehung im Uhrzeigersinn und gegen den Uhrzeigersinn.
- RÜCKWÄRTS: Dies ist die Zeit, die sich der Korb gegen den Uhrzeigersinn dreht, ausgedrückt in Minuten und Sekunden, während der Anti-Falten-Phase.
- MAXIMALE ZYKLUSZEIT: Dies ist die Dauer der Anti-Falten-Phase vor dem endgültigen Stopp des Zyklus oder vor dem Öffnen der Tür.

54. PROGRAMMIERUNG: MASCHINE MIT ZAHLUNGSSYSTEM (Trockner)

Bei kostenpflichtigen Maschinen erfolgt der Zugriff auf die Programmierung, indem Sie die Maschine einschalten und auf die drei Punkte drücken, die in der oberen rechten Ecke des Bildschirms erscheinen. Diese Schaltfläche ist nur 30 Sekunden nach dem Einschalten des Geräts vorhanden, danach verschwindet sie und verhindert effektiv den Zugriff auf die Kennworteingabeseite.

Für den Fall, dass der Automat mit einem Zahlungssystem ausgestattet ist, gibt es spezielle programmierbare Parameter, die bei den oben beschriebenen Standardautomaten nicht vorhanden sind.

Die folgenden Parameter können über das Menü REGISTRIERUNGEN erreicht werden:

- TOTAL CREDIT: Addiert die Gesamtcredits ab dem Tag der Installation der Maschine.
- TOTAL CREDIT RESET: ermöglicht das Zurücksetzen des TOTAL CREDIT. Die Wirkung ist irreversibel.
- PARTIAL CREDIT: Addiert die Summe der Credits am letzten Tag (ab 00:00 Uhr).
- PARTIAL CREDIT RESET: ermöglicht das Zurücksetzen des PARTIAL CREDIT. Die Wirkung ist irreversibel.

55. PROGRAMMIERUNG: MENÜ DES ZAHLUNGSSYSTEMS (Trockner)

Das Menü "ZAHLUNGSSYSTEM" ist nur an Geräten vorhanden, die mit einem Zahlungssystem ausgestattet sind, und der Zugang ist dem Wartungstechniker mit seinem eigenen Passwort vorbehalten.

Das Menü ZAHLUNGSSYSTEM befindet sich nur für Automaten, die bereits für Self-Service konfiguriert sind, in den EINSTELLUNGEN und besteht aus den folgenden Parametern:

- AKTIVIERUNG / DEAKTIVIERUNG: ermöglicht die Aktivierung und Deaktivierung des Zahlungssystems. Ist diese Option deaktiviert, kann die Maschine ohne Eingabe von Credits gestartet werden.
- ZAHLUNGSART: ermöglicht die Auswahl des Zahlungssystems nach MÜNZMECHANISMUS oder nach CENTRALIZED CASH.
- WÄHRUNGSEINHEITEN: Ermöglicht die Auswahl des Symbols der Währung, mit der die Zahlung erfolgt.
- BENUTZERDEFINIERTER WÄHRUNG: ermöglicht es Ihnen, eine Währung zu beschreiben, die nicht in der Liste unter GELDEINHEITEN enthalten ist.
- MÜNZMECHANISMUS EINGABEWERT 1: Dies ist der monetäre Wert, der dem Impuls gegeben wird, der vom Zahlungssystem ausgeht und für die erste Eingabe des Zahlungserwerbs auf der elektronischen Platine des Automaten bestimmt ist.
- MÜNZMECHANISMUS EINGABEWERT 2: Dies ist der monetäre Gegenwert, der dem Impuls gegeben wird, der vom Zahlungssystem ausgeht, das für die zweite Eingabe der Zahlungserfassung auf der elektronischen Platine des Automaten bestimmt ist. Es wird in der Regel durch einen zweiten

Münzmechanismus oder ein zweites Zahlungssystem dargestellt, das zum ersten alternative oder ergänzend ist.

- MAXIMALE ZAHLUNGsimpulszeit: beschreibt die maximale Dauer des Impulses, der an den GETTONIERA1 oder GETTONIERA2 Eingang der Elektronikplatine der Maschine abgegeben wird. Wenn der Impuls eine längere Dauer als hier eingestellt hat, gibt die Steuerplatine den Alarm "TOKEN TRAPPED" zurück.

56. BEISPIEL-ZAHLUNGSEINSTELLUNGEN FÜR EIN SELBSTBEDIENUNGSPROGRAMM (Trockner)

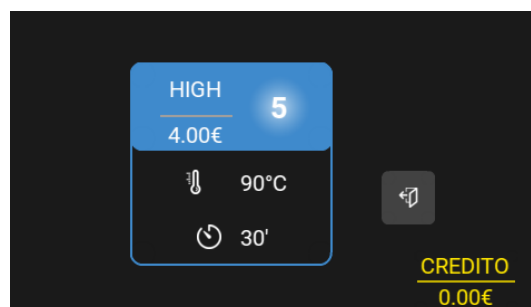
Das folgende Beispiel zeigt die Erstellung eines typischen Programms für den Self-Service-Betrieb. Bitte interpretieren Sie die unten angegebenen Werte nur als Anhaltspunkt. Der Verkaufspreis des Programms und die daraus resultierenden Zeiterhöhungen müssen entsprechend der realen Marktentwicklung und dem Verbrauch der Wäsche berechnet werden.

Informationen zur Konfiguration der Temperatur und anderer Parameter, die den Fortschritt des Programms regeln, finden Sie im Kapitel PROGRAMMIERUNG.

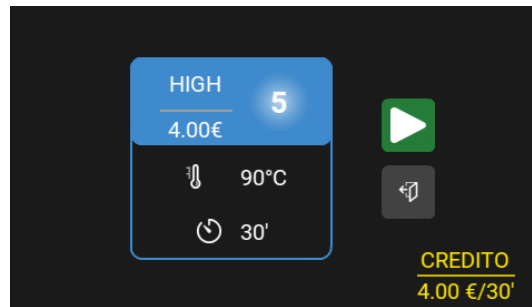
Das Programm HIGH TEMP wurde wie folgt konfiguriert:

- Schalten Sie die Maschine ein und drücken Sie auf das Türsymbol unten links (die maximale Zeit für diesen Vorgang beträgt 30 Sekunden, bei Bedarf reicht es aus, die Maschine aus- und wieder einzuschalten, damit das Türsymbol wieder angezeigt wird).
- Wählen Sie das Symbol PROGRAMME BEARBEITEN und geben Sie das Passwort ein: 123456.
- Wählen Sie das Programm HIGH TEMP aus.
 - Für den Verkauf des Programms und den Start des Programms:
 - Legen Sie den Parameter BASE TIME ON SALE auf 30 min fest.
 - Legen Sie den Parameter PRICE OF BASE TIME FOR SALE auf 4,00 € fest.
Der Kunde muss 4,00 € bezahlen, um eine 30-minütige Trocknung zu kaufen. Das eingeebene Guthaben ist direkt unter den Programmsymbolen sichtbar. Wenn das Guthaben nicht erreicht wird, ist es nicht möglich, das Programm zu starten.
 - So erhöhen Sie die Zeit, zu der das Programm bereits gestartet wurde:
 - Legen Sie den Parameter INCREMENT TIME IN SALE auf 10 Minuten fest.
 - Legen Sie den Parameter VALUE OF INCREMENT IN SALE auf 1,00 € fest.
Das heißt, während das Programm bereits läuft, ist es möglich, Zeitschritte von 10 Minuten durchzuführen, indem Sie 1,00 € eingeben.

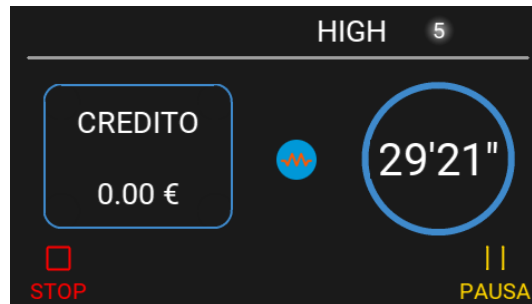
Wenn Sie auf das Symbol des Programms klicken, wenn die Zahlung noch nicht erfolgt ist, erhalten Sie den folgenden Zusammenfassungsbildschirm:



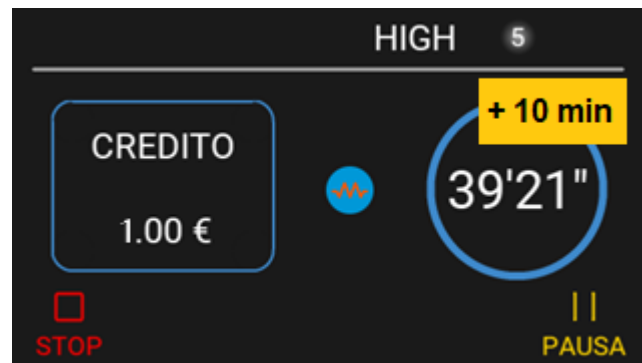
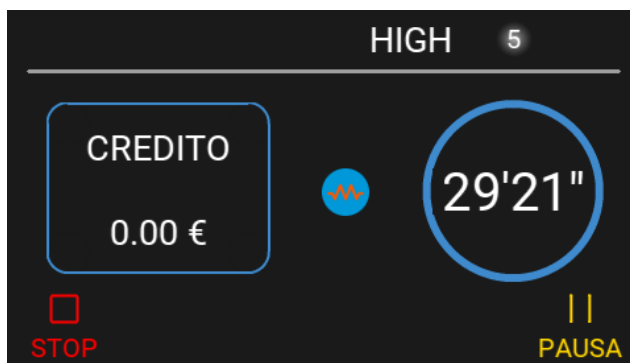
Sobald die Zahlung erfolgt ist, können Sie die START-Taste drücken, um den Zyklus zu starten.



Wenn der Zyklus läuft, wird der Bildschirm wie folgt angezeigt:



Um die Zeit zu erhöhen, geben Sie das zusätzliche Guthaben ein, bis der auf VALUE INCREASE IN SALE festgelegte Wert erreicht ist. Sobald das Guthaben erreicht ist, wird die verbleibende Zeit zu der im Parameter VALUE INCREASE IN SALE beschriebenen Zeit addiert.



Jedes hinzugefügte Guthaben, das den Mindestbetrag für die Erhöhung nicht erreicht, wird bis zum Ende des Zyklus weiterhin im Speicher aufbewahrt.

Am Ende des Zyklus, am Ende der CREDIT RESET TIME (Standard = 5 min), wird das verbleibende Guthaben zurückgesetzt. Der Parameter kann unter EINSTELLUNGEN nach Eingabe des 123456 Passworts erreicht werden.

Ist der Trocknungszyklus bereits abgeschlossen, muss der Kunde den ursprünglichen Verkaufspreis erneut bezahlen.

57. AUSGESTELLTE SIGNALE (Trockner)

Der Mikroprozessor bietet eine vollständige Diagnose sowohl bei Fehlfunktionen als auch bei einfachen Signalen.

Nachfolgend finden Sie eine Liste der Signale, die auf dem Display angezeigt werden können. In jedem Fall wird der Benutzer aufgefordert, sich für die Lösung des aufgetretenen Problems an ein autorisiertes Servicecenter zu wenden.

Bitte beachten Sie, dass die Aktivierung jedes der folgenden Signale mit dem intermittierenden und kontinuierlichen Ertönen des Summers einhergeht.

- GESCHLOSSENER LUFTDRUCKSCHALTER:

Es kann auftreten, wenn der Druckschalter bei START geschlossen ist. Diese Situation tritt auf, wenn Sie versuchen, den Zyklus zu starten, während das Vakuum noch läuft. Es tritt auch auf, wenn der Luftdruckschalter ausfällt. Es kann auch auftreten, wenn bereits ein Luftstrom im Abluftkanal vorhanden ist, der von einer anderen Maschine angetrieben wird. Lassen Sie ein autorisiertes Servicecenter anrufen.

- DRUCKSCHALTER-ALARM:

Wird angezeigt, wenn es ein Problem beim Einbau des Nassluftauslasses gibt. Achten Sie jedoch auf die richtige Drehrichtung des Hauptlüfters, dieser Alarm kann auch durch einen geschalteten elektrischen Anschluss verursacht werden.

Es kann auch durch Verstopfung des Filters verursacht werden, schalten Sie in diesem Fall die Maschine aus, öffnen Sie die untere Tür und reinigen Sie den Filter: Verwenden Sie keine scharfen oder spitzen Gegenstände, um ihn nicht zu durchstechen oder zu ruinieren. Bitte beachten Sie, dass die Maschine am Ende einer Reihe von Betriebszyklen die Aufforderung veröffentlicht, den Filter sauber zu halten.

- THERMISCHER LÜFTERMOTOR:

Erscheint, wenn der Lüftermotor überhitzt. Schalten Sie die Maschine aus und lassen Sie ein autorisiertes technisches Servicecenter anrufen.

- TROMMELMOTOR THERMISCH:

Erscheint, wenn der Trommelmotor überhitzt. Schalten Sie die Maschine aus und lassen Sie ein autorisiertes technisches Servicecenter anrufen.

- EINGEBETTETES TOKEN:

Es erscheint nur an Automaten, die mit einem Zahlungssystem ausgestattet sind. Das bedeutet, dass das Zahlungssignal vom Münzautomaten oder Zahlungszentrum länger als 5 Sekunden im Münzmechanismus stecken geblieben ist. Überprüfen Sie die Konfiguration des Zahlungssystems und fordern Sie möglicherweise die Intervention eines autorisierten technischen Kundendienstzentrums an.

Der Alarm kann auch erscheinen, wenn das Einfrieren der Münze während der Ausführung des Programms auftritt, wenn zusätzliche Arbeitsminuten gekauft werden. In diesem Fall ist das Programm trotzdem abgeschlossen, auch wenn der Alarm auf dem Display belassen wird. Wird der Münzmechanismus entriegelt, wird der Alarm automatisch zurückgesetzt.

- AUSFALL DER SONDE:

Erscheint, wenn der Temperaturfühler defekt ist. Die Meldung bleibt für die gesamte verbleibende Dauer des Zyklus zusammen mit dem Betrieb des Lüfters und des Korbs auf dem Display veröffentlicht. Die Heizung bleibt ausgeschaltet, bis die Sonde wiederhergestellt ist.

Lassen Sie ein autorisiertes Servicecenter anrufen.

- BLOCK DES GASSTEUERGERÄTS

Nur bei Gasmaschinen kann dieses Signal auftreten. Mit dieser Anzeige auf dem Display arbeitet die Maschine weiter, aber das Heizsystem ist blockiert und wartet auf einen Reset.

Um die Heizung neu zu starten, drücken Sie die RESET-Taste.

Prüfen Sie, ob der Gashahn geöffnet wurde. Wenn der Bericht häufig wiederholt wird, fordern Sie eine Überprüfung bei einem autorisierten technischen Supportcenter an.

- ÜBERTEMPERATUR

Wenn die Temperatur in der Trommel den Sollwert um 30 °C überschreitet, erscheint die blinkende Meldung "OVERTEMPERATURE" auf dem Display.

In diesem Fall wird die Heizung unterbrochen, bis die Temperatur unter die Schwellenwerte fällt.



AUFMERKSAMKEIT!

In dieser Situation arbeitet der Staubsauger weiter und die Trommel dreht sich, um mit dem Abkühlen der Wäsche fortzufahren.

Wenn der Bericht häufig wiederholt wird, fordern Sie eine Überprüfung bei einem autorisierten technischen Supportcenter an.

- WARTUNG DURCHFÜHREN

Wenn die Anzahl der für die Wartung vorgesehenen Stunden erreicht ist, steht die Maschine nicht still. Der

folgende Bildschirm "PERFORM OUT" erscheint jedoch beim ersten Ausschalten und anschließenden Einschalten auf dem Display.

Das Signal wird durch Drücken einer beliebigen Taste gelöscht und die Maschine startet ohne weitere Signale neu. Routinemäßige Wartungsarbeiten müssen bei einem autorisierten technischen Kundendienstzentrum angefordert werden.

58. WAS IST BEI STROMAUSFALL (Trockner) zu tun?

Für den Fall, dass die Stromversorgung ausfällt, ist es möglich, dass ein oder mehrere Gegenstände in der Trommel durchbrennen. Öffnen Sie in diesem Fall die Tür und entladen Sie den Korb, während Sie die Tür offen lassen.

Wenn die Stromversorgung wiederhergestellt ist, merkt sich das Programmiergerät, welche Phase unterbrochen wurde, und fordert Sie durch Drücken von START auf, die Phase neu zu starten. Beladen Sie die Maschine wieder und schließen Sie die Tür wieder. Der Zyklus wird dann an der Stelle fortgesetzt, an der er unterbrochen wurde. Darüber hinaus ist es möglich, den Vorgang durch Drücken der STOP-Taste zu beenden, um erneut ein Programm auszuwählen.

59. WAS TUN, WENN SIE GAS RIECHEN (Trockner)

Für den Fall, dass in der Umgebung, in der der Trockner installiert ist, ein Gasgeruch wahrgenommen werden kann:

- Stoppen Sie die Ausführung des Programms sofort;
- Öffnen Sie sofort alle Türen und Fenster;
- Schließen Sie sofort das Ventil oder den Absperrschieber vor der Maschine und dem Hauptverteiler.
- zünden Sie keine Lichter, Streichhölzer oder Feuerzeuge an;
- Rauchen Sie nicht;

Rufen Sie abschließend den Installateur an, um den Ursprung des Gaslecks zu überprüfen.

60. WARTUNG DER WASCHMASCHINE

Gewöhnliche oder außerordentliche Wartungsarbeiten müssen von fachlich qualifiziertem Personal durchgeführt werden. Stellen Sie sicher, dass alle Netzteile getrennt sind, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen.

Ordentliche und außerordentliche Wartungsarbeiten werden im geplanten Intervall gemeldet.

TÄGLICH

- Die Maschine sollte mit neutralen Reinigungsmitteln sauber gehalten werden. Reinigen Sie die Karosserie, um Seifenreste zu entfernen, und damit auch das Waschmittelfach.
- Reinigen Sie die Türdichtungen.
- Reinigen Sie die Lüftungsschlitze
- Überprüfen Sie den Reinigungszustand der Trommel – stellen Sie sicher, dass keine Ablagerungen vorhanden sind.
- Überprüfen Sie das Ablassventil auf Undichtigkeiten
- Lassen Sie am Ende des Tages die Tür offen, um den Innenraum zu lüften
- Trennen Sie am Ende des Tages alle Energie- und Wasserversorgungen
- Reinigen Sie die LüftungsfILTER in der Schalttafel

ALLE DREI MONATE

- Rückschlagventile, Schläuche und Dichtungen für Leckagen
- Überprüfen Sie die Sauberkeit der Antriebsriemen und den Reinigungszustand der Trommel – stellen Sie sicher, dass keine Ablagerungen vorhanden sind.
- Überprüfen Sie die Sauberkeit des Ablassventils
- Überprüfen Sie die Sauberkeit der Ladeventile und ihrer Filter

JEDES JAHR

Ein autorisiertes Zentrum für technische Unterstützung muss konsultiert werden für:

- Führen Sie die Reinigung des Inneren der Maschine durch
- Überprüfen Sie die Qualität der elektrischen Kontakte des Kabelbaums
- Überprüfen Sie die Dichtheit und Unversehrtheit von Gummitteilen

- Schmieren von mechanischen Teilen, die dies erfordern
- Reinigen Sie die Motoröffnungen

**AUFMERKSAMKEIT!**

Bei Kippmaschinen ist vor Beginn der Wartung sicherzustellen, dass der Luftkreislauf vollständig entlastet ist und keine Bewegungen der pneumatischen Antriebe auftreten können, auch wenn keine Stromversorgung vorhanden ist.

Bei Wartungsarbeiten in Ruhepositionen einiger Antriebe ist darauf zu achten, dass alle pneumatischen Antriebe mechanisch und sicher verriegelt sind.

61. PROBLEME BEIM WASCHEN

Falls es schlechte Ergebnisse bei den gewaschenen Stoffen gibt, überprüfen Sie die folgende Tabelle.

PROBLEM erkannt	Wahrscheinliche LOSUNG
Die Stoffe kommen immer noch triefend mit Wasser heraus.	Vergewissern Sie sich, dass das Programm mit einer letzten Drehung endet. Es ist möglich, dass eine Reihe von Unwuchten aufgetreten sind: Kontrolle der Last und Neustart einer Zentrifuge.
Stoffe kommen mit offensichtlichen Trommelspuren heraus	Überprüfen Sie die Schleuderdrehzahl, sie ist wahrscheinlich zu hoch.
Die Stoffe kommen gefilzt heraus.	Überprüfen Sie die Etikettenetiketten und die Einhaltung der Vorschriften für die Verwendung in der Waschmaschine. Überprüfen Sie die Schleuderdrehzahl und die Temperaturen des verwendeten Zyklus.

62. WARTUNG DES TROCKNERS**AUFMERKSAMKEIT!**

Es besteht Verletzungsgefahr oder Beschädigung des Geräts.

Gewöhnliche oder außerordentliche Wartungsarbeiten müssen von fachlich qualifiziertem Personal durchgeführt werden.

Die Reinigung und Wartung des Produkts darf nicht von Kindern durchgeführt werden, auch wenn sie von einem Erwachsenen beaufsichtigt werden.

Stellen Sie sicher, dass alle Netzteile getrennt sind, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen.

Vorhängeschloss für den hinteren verriegelten Schalter.

Sprühen Sie kein Wasser oder Dampf zur Reinigung.

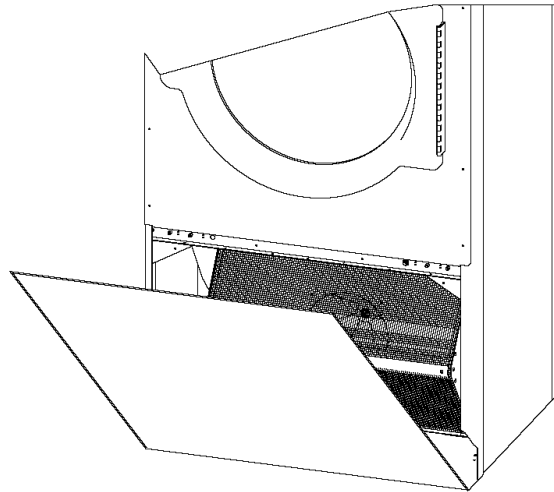
Ordentliche und außerordentliche Wartungsarbeiten werden in den geplanten Kadenzen gemeldet.

Lassen Sie keine Flusen um den Wäschetrockner herum ansammeln.

Verwenden Sie für die tägliche Reinigung ein weiches, feuchtes Tuch. Verwenden Sie keine Scheuermittel, Scheuerschwämme, Lösungsmittel oder Metallgegenstände.

- **BEI JEDEM ZYKLUS**

Reinigen Sie den Maschinenfilter am Ende jedes Trocknungszyklus von angesammelten Flusen.



Um den Filter zu reinigen, öffnen Sie die Filterklappe oder ziehen Sie (bei einigen Modellen) die Schublade und greifen Sie auf das Filterfach zu.

Bei Modellen mit Türzugang darf der Filter nicht aus dem Gehäuse entfernt werden.

Bei beiden Modellen müssen Verunreinigungen mit den Händen aus dem Filter entfernt werden: Verwenden Sie keine scharfen oder spitzen Gegenstände!



AUFMERKSAMKEIT!

Betreiben Sie den Trockner niemals ohne Flusenfilter. Tauschen Sie den Filter sofort aus, wenn er beschädigt wird.

- WÖCHENTLICH

Überprüfen Sie den Reinigungszustand der Trommel – stellen Sie sicher, dass keine Ablagerungen vorhanden sind. Stellen Sie sicher, dass keine Nylonnähte, Knöpfe oder andere Dinge verklebt sind, die die Kleidungsstücke beschädigen könnten.

Überprüfen Sie die Unversehrtheit der Türdichtung.



AUFMERKSAMKEIT!

Verwenden Sie zum Reinigen der Trommel keinen Hochdruckreiniger oder einen kontinuierlichen Wasserstrahl. Der Korb sollte mit einem weichen, trockenen Tuch gereinigt werden.

- ALLE DREI MONATE

Überprüfen Sie die Sauberkeit des Ansauggebläses. Überprüfen Sie die Sauberkeit der Lüfter des Korbs und der Lüftermotoren.

Überprüfen Sie die Reinigungsbedingungen des Lufteinlassfilters am Wärmetauscher (falls vorhanden).

- JEDES JAHR

Ein autorisiertes Zentrum für technische Unterstützung muss konsultiert werden, um Folgendes durchzuführen:

- Reinigung des Brenners oder der Heizelemente von Staub, Flusen und abgelagerten Verunreinigungen
- Reinigen des Innenfachs des Trockners
- Dichtheitsprüfung des Pneumatikkreislaufs
- Die Dichtheitsprüfung der Gasrampe



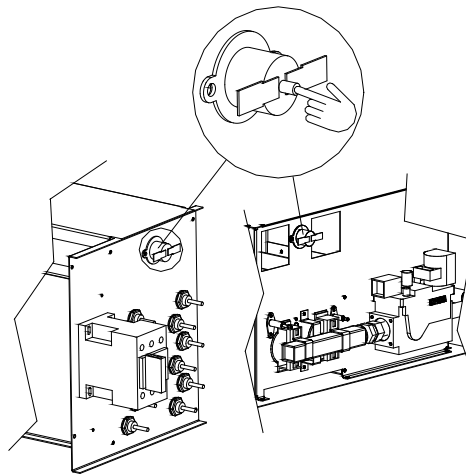
AUFMERKSAMKEIT!

Die Reinigung der Maschine ist äußerst wichtig. Die Ansammlung von Flusen kann die Gefahr eines Brandes bergen!

- GEGEBENENFALLS

Wenn die Temperatur im Inneren der Spirale zu hoch wird, stoppt das Sicherheitsthermostat die Funktion des

Heizsystems: Die Trommel dreht sich weiter, aber das Heizsystem bleibt deaktiviert. Das Thermostat-Tablet verfügt über einen manuellen Reset, so dass es in diesem Fall notwendig ist, das Gerät auszuschalten, alle Netzteile auszuschalten, die obere Klappe an der Vorderseite des Geräts zu öffnen und den braunen Knopf in der Nähe des Tablets selbst zu drücken.



Sollte das Problem erneut auftreten, schalten Sie das Gerät aus, trennen Sie alle Netzteile und rufen Sie das autorisierte technische Supportcenter an.



AUFMERKSAMKEIT!

Alle außerordentlichen Wartungsarbeiten dürfen erst nach dem Trennen aller Stromversorgungen (Strom, Dampf, Gas, Luft) durchgeführt werden. Prüfungen, die nach der Wartung durchzuführen sind, sollten erst durchgeführt werden, nachdem alle Schutzeinrichtungen wieder montiert und gesichert wurden.

63. PROBLEME BEIM TROCKNEN

Falls es schlechte Ergebnisse bei den getrockneten Stoffen gibt, überprüfen Sie die folgende Tabelle.

PROBLEM erkannt	Wahrscheinliche LÖSUNG
Die Stoffe kommen mit gelblichen Flecken heraus.	Vergewissern Sie sich, dass die Spülgänge mit der Waschmaschine gründlich sind und Waschmittelmittelrückstände vollständig entfernen. Der PH-Wert muss zwischen 5 und 6 liegen.
Die Stoffe kommen vergilbt heraus.	Prüfen Sie, ob die Trocknungstemperatur mit den für den Stoff erwarteten Temperaturen kompatibel ist: Es ist möglich, dass die Trocknungstemperatur zu hoch ist
Die Stoffe kommen noch nass heraus.	Überprüfen Sie die gewählte Temperatur: Sie kann zu niedrig sein. Überprüfen Sie den Feuchtluftabzug: Eine Verstopfung könnte seine Effizienz beeinträchtigen Überprüfen Sie die Ladung – sie kann zu viel sein und den Luftstrom nicht durch die Wäsche strömen lassen.

PROBLEM erkannt	Wahrscheinliche LÖSUNG
Die Stoffe kommen ausgehärtet heraus.	Überprüfen Sie die Temperatur des Zyklus, insbesondere bei reinen Leinenstoffen. Ist die Temperatur zu hoch, neigt das Gewebe dazu, zu verhärten.
Die Stoffe kommen gefilzt heraus.	Überprüfen Sie die Etikettenetiketten und die Einhaltung der Vorschriften für die Verwendung in Trocknern: insbesondere bei Kleidungsstücken aus Wolle und Wollmischungen. Vermeiden Sie in diesem Fall ein vollständiges Trocknen.
Der Korb hat Kratzer. Manche Stoffe kommen ruiniert und zerrissen heraus.	Einige Metallelemente wie Schnallen, Haken, Verschlüsse müssen vor dem Trocknen in ein Tuch gewickelt werden, um die Trommel vor Beschädigungen wie Kratzern oder Stößen zu schützen, die wiederum die Kleidungsstücke beschädigen könnten

64. VERFAHREN ZUR ÜBERPRÜFUNG DER SICHERHEITSEINRICHTUNGEN (Waschmaschine)

Nach dem Einschalten der Maschine ist es vor dem Starten des Zyklus immer notwendig, die einwandfreie Funktion der Sicherheitsvorrichtungen zu überprüfen. Der Benutzer muss immer das folgende Verfahren gewissenhaft durchführen:

Abfolge der AKTIONEN	KONSEQUENTE REAKTIONEN
Starten Sie einen Zyklus und drücken Sie STOP...	... Die Maschine muss anhalten und auf einen Neustart warten.
Starten Sie den Zyklus und prüfen Sie, ob die Tür verriegelt ist. Verwenden Sie den Schnellvorlauf, um zum Ende zu gelangen Programm und ...	... Vergewissern Sie sich, dass die Tür erst nach Beendigung des Programms geöffnet werden kann: bei vollständig gestoppter Trommel.
Bedienen Sie den Notpils (falls vorhanden) ...	... Der Grasfangkorb muss anhalten und die Maschine muss sich ausschalten.



AUFMERKSAMKEIT!

Nach dem Einschalten der Maschine und vor Beginn der Arbeit ist es immer notwendig, die einwandfreie Funktion aller Sicherheitseinrichtungen zu überprüfen.

65. VERFAHREN ZUR ÜBERPRÜFUNG DER SICHERHEITSEINRICHTUNGEN (Trockner)



AUFMERKSAMKEIT!

Nach dem Einschalten der Maschine und vor Beginn der Arbeit ist es immer notwendig, die einwandfreie Funktion aller Sicherheitseinrichtungen zu überprüfen.

Der Benutzer muss immer das folgende Verfahren gewissenhaft durchführen:

Abfolge der AKTIONEN	KONSEQUENTE REAKTIONEN
Starten Sie einen Zyklus und öffnen Sie die Tür	Die Maschine muss anhalten und pausieren.

Abfolge der AKTIONEN	KONSEQUENTE REAKTIONEN
Starten Sie einen Zyklus und öffnen Sie die Filtertür	Die Maschine muss anhalten und pausieren.
Betätigen Sie (falls vorhanden) den Notrufknopf	Der Grasfangkorb muss anhalten und die Maschine muss sich ausschalten.
Gerade gegebene Stromversorgung	Die Maschine muss im Standby-Modus bleiben und auf einen Befehl warten (Trommel gestoppt, Lüfter und Heizung deaktiviert)

66. VERSCHROTTUNG

Wenn der Lebenszyklus der Maschine abgeschlossen ist, fahren Sie mit der Verschrottung gemäß den geltenden Vorschriften fort und trennen Sie die Metallteile von den Kunststoffteilen, den Glasteilen und den elektrischen/elektronischen Teilen.



Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne auf dem Gerät oder seiner Verpackung zeigt an, dass das Produkt Am Ende seiner Nutzungsdauer muss es getrennt von anderen Abfällen gesammelt werden.

Die getrennte Sammlung dieses Geräts am Ende seiner Lebensdauer wird vom Hersteller organisiert und verwaltet. Der Benutzer, der dieses Gerät loswerden möchte, muss sich daher an den Hersteller wenden und das System befolgen, das dieser übernommen hat, um die getrennte Sammlung des Geräts zu ermöglichen, das das Ende seiner Lebensdauer erreicht hat.

Eine adäquate getrennte Sammlung für die anschließende Verwertung, Behandlung und umweltgerechte Entsorgung der ausrangierten Geräte trägt dazu bei, mögliche negative Auswirkungen auf Umwelt und Gesundheit zu vermeiden und fördert die Wiederverwendung und/oder das Recycling der Materialien, aus denen die Geräte bestehen. Die illegale Entsorgung des Produkts durch den Inhaber führt zur Anwendung der in den geltenden Rechtsvorschriften vorgesehenen Strafen.



AUFMERKSAMKEIT!

Wenn die Maschine außer Betrieb genommen wird, zerlegen Sie vor der Entsorgung die Tür, damit sich niemand unter Lebensgefahr darin einschließen kann.

67. GARANTIEBEDINGUNGEN

Die Garantiebedingungen entnehmen Sie bitte der Preisliste des Herstellers.



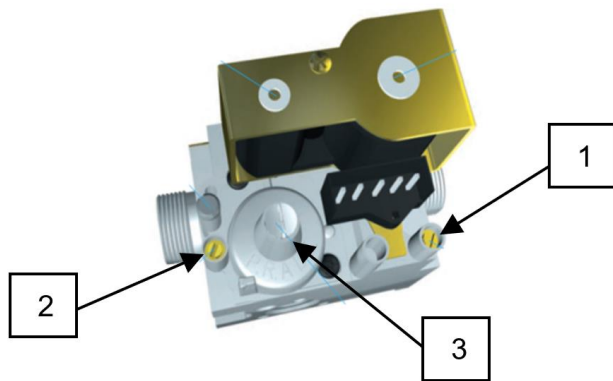
AUFMERKSAMKEIT!

Um die Herstellergarantie in Anspruch nehmen zu können, müssen die im Handbuch selbst enthaltenen Anweisungen genau eingehalten werden, insbesondere:

- Arbeiten Sie immer innerhalb der Nutzungsgrenzen der Maschine;
- Führen Sie immer eine ständige und sorgfältige Wartung durch.
- Verwenden Sie die Maschine, um entsprechend geschultes Personal einzusetzen.
- Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile, die vom Hersteller angegeben sind.
- die vertraglichen Verpflichtungen oder Regeln einzuhalten, die durch das Angebot vorgegeben sind, an das sich der Käufer gehalten hat.

68. GASDRUCKDATEN (Trockner)

Nur für Gasmaschinen sind die Nenndruckwerte und Düsenabmessungen unten aufgeführt.
Nachfolgend finden Sie die Hinweise für die Druckkontrolle mit einem Manometer:



- 1) Eingangsdruckhahn: Zeigt den Versorgungsdruck an.
- 2) Ausgangsdruckhahn: Zeigt den Druck am Brenner an.
- 3) Druckregler.



AUFMERKSAMKEIT!

Lose Sicherheitsschrauben für die Druckmessung **MÜSSEN** nach der Messung **UNBEDINGT** nachgezogen werden.

TABELLE LAND - KATEGORIEN - NENNDRUCK - MINIMALER und MAXIMALER DRUCK					
Kategorie	Land	Gas	Nenndruck	Maximaler Druck	Minimaler Druck
			[mbar]	[mbar]	[mbar]
II2H3B/P	AL, BA, BG, HR, MK, UA	G20-Tagung	20	20	17
II2H3B/P	DK, FI, SE, BG, EE, LV, LT, CZ, SI, TR, HR, RO			25	
I2H	NEIN				
I2E	LU, PL				
I2EK	NL				
II2H3+	ES, GB, GR, IE, IT, PT, SK				
I2Er	FR, BE				
II2ELL3B/P	DE			33	18
II2H3B/P	AT, CH				
I2H	HU				
I2L	NL	G25	25	30	20
I2Er	FR, BE		20	25	18
II2ELL3B/P	DE		25	30	20
I2EK	NL	Nr. G25.3	25	30	20
I3B/P	CY, MT, NL, NO, HU	G30/G31	28-30	35	25
II2H3B/P	AL, BA, BG, HR, MK, UA				
II2H3B/P	DK, FI, SE, BG, EE, LV, LT, CZ, SI, TR, HR, RO				
I3B/P	PL		37	45	
II2H3B/P	AT, CH		50	57,5	42,5
II2ELL3B/P	DE		28-30/37	35	25
I3+	LU, FR, BE			35/45	20/25
II2H3+	ES, GB, GR, IE, IT, PT, SK				

11	ENTWICKLUNGSLÄNDER	Düsendruck [mbar]	Durchmesser der Düse1/100 (Anzahl der Düsen = 1)	Primärmembran	Sekundäre Membran	LeistungkW
G20-Tagung	AL, BA, BG, HR, MK, UADK, FI, SE, BG, EE, LV, LT, CZ, SI, TR, HR, RONOLU, PLNLES, GB, GR, IE, IT, PT, SKFR, BEDEAT, CHHU	11,5	260	11x18 cm	20x350 mm	11,00
G20-Tagung	FR, BE	19,5	245	11x18 cm	20x350 mm	11,00
G25	DE	10	320	11x18 cm	20x350 mm	11,00
Nr. G25.3	NL	23,8	245	11x18 cm	20x350 mm	11,00
G30/31	CY, MT, NL, NO, HUAL, BA, BG, HR, MK, UADK, FI, SE, BG, EE, LV, LT, CZ, SI, TR, HR, ROPLAT, CHDE	28,4	165	11x25 cm	20x350 mm	11,00
G30/31	LU, FR, BIENEN, GB, GR, IE, IT, PT, SK	REGULATOR AUSGESCHLOSSEN	165	11x18 cm	20x350 mm	11,00

18	ENTWICKLUNGSLÄNDER	Düsendruck [mbar]	Durchmesser der Düse 1/100 (Anzahl der Düsen = 2)	Primärmembran	Sekundäre Membran	LeistungkW
G20-Tagung	AL, BA, BG, HR, MK, UADK, FI, SE, BG, EE, LV, LT, CZ, SI, TR, HR, RONOLU, PLNLES, GB, GR, IE, IT, PT, SKFR, BEDEAT, CHHU	10,0	260	11x57 cm	NEIN	18,00
G20-Tagung	FR, BE	18,7	220	11x25 cm	NEIN	18,00
G25	DE	9,0	290	11x25 cm	NEIN	18,00
Nr. G25.3	NL	9,0	290	11x25 cm	NEIN	18,00
G30/31	CY, MT, NL, NO, HUAL, BA, BG, HR, MK, UADK, FI, SE, BG, EE, LV, LT, CZ, SI, TR, HR, ROPLAT, CHDE	27,6	150	11x25 cm	NEIN	18,00
G30/31	LU, FR, BIENEN, GB, GR, IE, IT, PT, SK	REGULATOR AUSGESCHLOSSEN	150	11x25 cm	NEIN	18,00